



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Jahrgang 27 Heft Nr. 309 Juni 2021 www.dblt.de & www.felsenmeerdrachen.de

Weinbau im Odenwald?! Streifzüge an der Modau mit Torsten Schäfer

Wasser und Wein: zwei Flüssigkeiten, von denen der Odenwald nicht gerade viel bietet. Was den Wein betrifft: das war vor 350 Jahren anders. Zum Thema Wasser bzw. Gewässer hat der Mühltaler Torsten Schäfer, Umweltjournalist und Professor an der TH Darmstadt, 2021 das Buch "Wasserpfade - Streifzüge an heimischen Ufern" - veröffentlicht (Oekom-Verlag München, ISBN 978-3-96238-226-1). Es beginnt mit dem Satz *"Ich bin in der Hitze 2018 losgelaufen. Ich habe die Ufer verfolgt, bin eingetaucht..."*

Schön ist, daß sich das Buch eher unwissenschaftlich leicht und flüchtig (paßt ja zum Thema) liest, passagenweise auch etwas gefühlsduselig vielleicht. Aber Wasser ist etwas, das mit dem Gefühl erfaßt und verstanden werden kann. Wo es um die Modau



Lieblingsplatz an der Modau... Hier, am Modautalweg zwischen Ernstshofen und Hoxhohl, zeigt die Modau Wildwuchs

geht, die Schäfer von der Quelle bis zur Mündung zu Fuß begleitet hat, spricht der Autor sehr konkret Probleme und Mißstände an. Auf seinen Wanderungen unterhielt er sich mit Naturschüt-

zern und Wasserwerkern, also Menschen, die beruflich und im Hobby viel mit der Modau zu tun haben und ihre Schwachstellen genau kennen. Die erste Erkenntnis, die die Lektüre vermittelt ist: jeder Mensch, auch ich, hat eine enge urtümliche Beziehung zu einem Gewässer. Welches Kind hat nicht im Bach gespielt? Mußten wir nicht als Jugendliche unbedingt - alkoholisiert - in Baggerseen und Steinbruchteiche hüpfen? Und sind nicht die Spaziergänge an Bachufern am idyllischsten?

Die kleinen Bäche sind namensgebend für Ortschaften und Gemeinden wie Modautal oder Lautertal. Mit dem Wasser beginnt das soziale Leben im Ort.

Bevor wir in diesem Beitrag die Modau - und **Bitte lesen Sie weiter auf S. 3**



**GLASFASER
INTERNET INKL.
TELEFONFLAT AB
19,95
EURO***

Dein GGEW Glasfaser –
GIGAntisch schnelles Internet
für das **Lautertal!**



Nähere Informationen auf
ggew.de/lautertal oder
telefonisch unter 06251 94494-0.

*Neukundenpreis: In den Tarifen „Glas 200“ und „Glas 500“ erhalten Sie jeweils eine Erhöhung der Bandbreite um 100 Mbit/s im Download pro Monat. Der Tarif „Glas 1.000“ beinhaltet einen Preisnachlass von 10 Euro ab dem 7. Monat. Aktivierungsgebühr in Höhe von 69 Euro entfällt.

mySPEEDY
POWERED BY GGEW NET.

GGEW
WIR SIND ENERGIE.

Marica Klippel
Nähstudio Service

Hol- und Bringdienst
Änderungsschneiderei
Stoffe Auswahl und Bestellservice

Nibelungenstraße 700
6-1686 Lautertal-Gadernheim
Tel. 06254-9430222
0160-97926370

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-14.30 u. 15-19 Uhr
Sa 8.00-14.30 Uhr
und nach Vereinbarung

**Lautertaler
Elektrotechnik**
Meisterbetrieb

Hauptstraße 36a
64686 Lautertal

Huth

Tel.: 06254 942697

Huth@Lautertaler-Elektrotechnik.de
www.Lautertaler-Elektrotechnik.de

HEIMTEXTILIEN



- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Bodenbeläge

HAHN

www.hahn-bensheim.de

64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark • Telefon 0 62 51 / 7 83 22

Die Redaktions-Pinnwand



Wie in jedem Jahr haben wir ein Projekt, das wir nach Kräften unterstützen. Da Corona die meisten öffentlichen Aktivitäten unmöglich machte und viele Vereine und Verbände momentan auch selbst kaum arbeiten können, haben wir uns entschieden, als Schreibtischtäter aktiv zu werden. Das Jahr 2021 ist geprägt von heimatkundlichen Beiträgen, die Sie - zusammen mit vielen älteren Beiträgen - im Geschichte(n)-Zettelkasten finden.

➔ Die Redaktion freut sich daher ganz besonders über Ihre Fotos! Wer historische Bilder hat, deren Bildrechte unstrittig sind, und wer diese für unsere Onlineseiten und für eines der künftigen Hefte zur Verfügung stellen möchte, darf uns jederzeit gerne versorgen!

2015-2018 Lautertaler Gesundheits & Wellnesstage

2019 Insektenfreundlich!

Zum aktuellen Projekt: eigentlich müßte es schlicht "Heimatkunde"

heißen, und so heißt es bei mir intern auch. Aber der Begriff klingt muffig, nach langweiligem Schulunterricht mit Jahreszahlen-Auswendiglernen. Oder aber nach Blut und Boden - auch nicht schön. Wenn Sie bessere Ideen haben: immer her damit! *Marieta Hiller, Redaktions-Mailbox mh@dbl.de*

DURCHBLICK - Mitteilungsblatt
an Lautertal & Modautal

Infos aus Wirtschaft & Gesellschaft
♦ Herausgeber und Redaktion: GHS-GbR
Waldstraße 2, 64686 Lautertal
Tel.: 06254-9403010, mail: mh@dblt.de.
Fax mehr!

- ◆ **Herausgeber und Redaktion:**
Waldstraße 2, 64686 Lautertal
Tel 06254-9403010, mail: mh@dblt.de.
Achtung: kein Redaktions-FAX mehr!
- ◆ Je früher und kürzer Beiträge eintreffen
desto sicherer ist das Erscheinen
- ◆ Kein Anspruch auf Veröffentlichung
und Zustellung
- ◆ Es gilt Anzeigenpreisliste 2020
- ◆ Das Heft enthält für Lautertal eine Beilage
der Felsberg Apotheke Reichenbach
- ◆ Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur
mit schriftl. Genehmigung
- ◆ Druck 5300 Expl. Lautertal-Druck Beedenk.

Heft	Red.schluß	Erscheinung
Juli / Aug. 2021	21.06.21	03.07.21
September 2021	23.08.21	03.09.21
Oktober 2021	20.09.21	02.10.21
November 2021	18.10.21	30.10.21
Dezember 2021	15.11.21	01.12.21
Januar 2022	06.12.21	27.12.21
Februar 2022	17.01.22	29.01.22
März 2022	14.02.22	26.02.22
April 2022	14.03.22	26.03.22
Bürger-Info 2022	April 2022	
Mai 2022	11.04.22	
Juni 2022	13.05.22	
		30.04.22
		28.05.22

- ♦ Bitte geben Sie Ihre Adresse und die Anzahl der gewünschten Hefte durch.
- ♦ Briefkasten / Zeitung

- der gewünschten Hefte durch.
- ◆ Briefkasten / Zeitungsrohr gut sichtbar?
 - ◆ **Verteilt nur in Briefkästen ohne Aufkleber "keine Werbung" oder "keine kostenlosen Zeitungen" möglich!***
 - ◆ Kein bissiger Hund im Hof oder Garten?
 - ◆ Ist der Eingangsbereich beleuchtet?
- * Wenn Sie außerhalb wohnen oder den Durchblick trotz Aufkleber bekommen möchten, können Sie ihn gern abonnieren - einfach Mailanfrage an mh@dblt.de senden - oder online lesen!**
- Sie mö...

Sie möchten dem DURCHBLICK helfen?
Wenn in Ihrer Nachbarschaft kein Heft ankommt,
informieren Sie bitte die Redaktion:
Tel. 06254-9403010, mh@dblt.de



Karten und Flurnamen finden Sie hier

Schauen Sie öfter mal rein - es kommt ständig Neues dazu!

*"Sehr geehrte Frau Hiller,
wenn uns auch Welten in der politischen Anschauung
trennen, so muss ich Ihnen aber ein großes Lob für den
o.g. Betreff / Artikel (Hexenplatz, Reonga und Hinkel-
stein) ausstellen: sehr informativ und lehrreich!"*

Bitte bringen Sie weiterhin ortsgeschichtliche, geographische oder geologische Beiträge über unsere Gegend, denn da lernt man wirklich noch hinzu! ... und die Politik lasse ich, wie gesagt, außen vor.
Mit freundlichen Grüßen G.W."

Fortsetzung: Wein im Odenwald

später die Lauter - ausführlich vorstellen, soll jedoch auf den Titel "Weinbau im Odenwald?!" eingegangen werden. Denn bei Torsten Schäfer findet sich im Kapitel "Waldbrunnenland" der Hinweis, daß Landgraf Georg I (1567-1596) im Darmstädter Land nicht nur zahlreiche Mühlen und die Wasser-



Die Modau in Ernsthofen: schon nicht mehr ganz so wild

versorgung für Darmstadt einrichten ließ, sondern auch den Weinbau vorantrieb. Im letzten Heft hatten wir die Waldkarte des Hieronymus Zamminer vorgestellt, in der man die landgräflichen Anlagen rund um Darmstadt findet; diese gehen ebenfalls zum großen Teil auf Georg I zurück, ebenso wie die Eßkastanien, die er auf Reisen als Stecklinge aus Italien mitbrachte und um 1569/1570 im ganzen vorderen Odenwald anpflanzen ließ, damit die Untertanen etwas zu essen hatten.

Georg I führte die flächendeckende Schulpflicht ein, ließ jedoch auch in den Hexenverfolgungen 37 Menschen wegen Hexerei hinrichten, unter anderem ein 11jähriges Kind. Für die von ihm neu konzipierte Residenzstadt Darmstadt führte Georg I die ersten einfachen Sozialsysteme ein. Für seine Untertanen probierte er vieles aus: Weinbau, Kastanienzucht, Melonenanbau, Seidenraupenzucht und Silberbergbau.

Schäfer berichtet von seinem Lieblings-Schlittenhang, dem Schmallert, der nun unterhalb mit Weinbergen zugebaut wurde, weil ein Gastwirt die alte Tradition nach 350 Jahren wiederbeleben möchte. Nieder-Ramstadt trägt noch heute Weinblätter im Wap-

pen und war damals ein bedeutender Weinort: es gab ca. 33 Weinbergbesitzer und viele Gasthöfe. Der letzte Wingert wurde 1887 abgeerntet.

Doch dazu mehr auf www.dblt.de - "Wasser und Wein" in der neuen Rubrik "alte Karten und Flurnamen".

Auch im Lautertal wurde Wein angebaut: der Straßennamen "Am Wingertsberg" in Elmshausen zeugt davon, ebenso gibt es ihn in Ober-Ramstadt, in Nieder-Beerbach und Fränkisch-Crumbach; einen Wingertsweg gibt es in Michelstadt. Wenn der Klimawandel sich so weiterentwickelt und nicht den Leugnern irgendwann zerknirscht klein bei gibt, werden wir vielleicht in den nächsten Jahren wieder einen kernigen Odenwaldwein genießen können, wer weiß.

Die Modau beschreibt Torsten Schäfer sehr detailliert, konstatiert ihr ein fröhliches Wildbachleben bis zum Staubecken bei Ober-Ramstadt, das



Lieblingsplatz an der Lauter: nachdem die Deponie der Blaufarbenfabrik verschlossen wurde, konnte sich hier ein reiches Biotop an Pflanzen entwickeln. Links die Lauter in natürlicher Optik, rechts ein Stück unterhalb die Kaskaden zur Überwindung eines größeren Gefälles, kleines Foto: alte Schamottesteine aus der Weißmühle am Bachufer.

Die Lauter mußte bei der Abdichtung der Deponie ein Stück verlegt werden, daher das größere Gefälle.

Warum die massiven Betonverbauungen erforderlich wurden, lesen Sie im Beitrag "Lautern: Geschichte einer Fabrik" auf der nächsten Seite und ausführlich auf www.dblt.de.

Fischwanderungen bachauf - bachab vereitelt. Dies und zahlreiche Fischersterben aufgrund von Unfällen, privat oder wirtschaftlich, oder von harten Verstößen wie das Einleiten von Motoröl, prangert Schäfer an.

Er berichtet aber auch von schönen Seiten: vom Eisvogel und dem Warten auf den Biber, der an der Gersprenz bereits zurück ist.

44 Kilometer lang ist die Modau von ihrer Quelle in Neunkirchen bis zur Mündung bei Stockstadt in einen Altrheinarm am Kühkopf, ihr Einzugsgebiet umfaßt 243 Quadratkilometer und beherbergt 140.000 Menschen. Lebensraum für ruhesuchende Bewohner ebenso wie für schwer arbeitende Landwirte, was Konflikte mit dem Naturschutz und zurückkehrenden Wildtieren herbeiführt. Steine als Störstellen im Bachlauf bringen mehr

Leben in den Bach, stören mit ihrem Gurgeln aber auch Anwohner. Bauern platzieren immer wieder Misthaufen direkt am Ufer. Und der Biber - wenn er da ist - wird den Bachlauf nach seinem Gusto verändern, ob es den Menschen gefällt oder nicht. Der Wasserverband Modaugebiet wird sich um ihn kümmern, mit knappem Budget. Die Renaturierung der Modau wurde in der Wasserrahmenrichtlinie 2015 festgeschrieben. 107 Hindernisse für Fische wurden noch 2019 festgestellt und können aus Geldmangel, aber auch aufgrund von Nachwuchs- und Fachkräftemangel nicht beseitigt werden.

Förster Ralph Baumgärtel entfuhr im Gespräch mit Schäfer, daß in der Modau alles katastrophal sei. Obwohl heutzutage keine Farbchemikalien aus Fabriken mehr eingeleitet werden und Waschmittel weniger Phosphate enthalten. Hohe Nitrateinträge, vor allem

im Ried, können nicht einmal die Kläranlagen ganz neutralisieren. Und ganz schlimm wird es mit Arzneimittelnrückständen und Mikroplastik, wofür aktuell in einigen Klärwerken die vierte Klärstufe eingerichtet wird. Wie und was sie filtern oder neutralisieren soll, wer zuständig ist und zahlt, ist vielfach noch gar nicht geregelt. *M. Hiller*

Info Unsere Umgebung in alten Karten - was uns die Namen aus Dorf und Flur erzählen:

- ◆ Grimmkarte von 1763
- ◆ Umrißkarte des Felsberges 1794
- ◆ Welzbacher-Karte von 1890
- ◆ Übersichtskarte des Felsbergwaldes 1896
- ◆ Überlagerungskarte Grimm / aktuelles Kataster: erstaunlich genau!
- ◆ Lautern: Geschichte einer Fabrik
- ◆ und vieles mehr...

Kommende Projekte:

- ◆ Auszug aus dem geometrischen Messbuch Beedenkirchen
- ◆ eine alte Karte von Ernsthofen mit dem Schloß
- ◆ das Amtsblatt zum Chausseebau Gadernheim-Brandau von 1844

Gewässer spielen in unserem Leben eine wichtige Rolle: früher Erwerbsgrundlage, heute Erholungsort. Die Straßennamen in den Dörfern spiegeln diese Wichtigkeit oft wider.

In Elmshausen gibt es die Straßen "Am Fischweiher", "am Schiffersacker" und die "Fischergasse", den "Buchteichweg" gibt es in Ernstshofen und den "Löschteichweg" in Klein-Bieberau. "Am Hochmoor" in Schannenbach mahnt uns, daß hier ein kostbares Biotop existiert, das gut geschützt werden muß. Der "Kieshügel" in Reichenbach, die "Sandstraße" in Asbach und "Am Käs" in Lützelbach deuten auf Kies- oder Sandgrund mit guter Drainage hin. Mit Wasser gab es hier wenig Probleme. Der Brunnenstubenweg in Reichenbach und der Brunnenweg in Lautern weisen darauf hin, daß hier klares Wasser geschöpft werden konnte, auch der Name "am Bärting" in Lützelbach; Bachnamen sind enthalten im "Teufelsbach" in Elmshausen, im "Vorbach" und "Felsbachweg" in Reichenbach, im "Bachring" in Brandau, "Bachstraße" und "Asmückweg" in Asbach und "Johannisbachstraße" in Webern. An die unzähligen Mühlen entlang unserer kleinen Bäche und Flüsse erinnern der Mühlweg in Lautern und "am Mühlrad" in Brandau, der "Lochmühlweg" in Hoxhohl und die "Mühlstraße" in Ernstshofen.

In Hoxhohl gibt es die „Wassergasse“, und auch die Gadernheimer Wilhelm-Leuschner-Straße heißt im Volksmund Wassergasse. Nicht zu vergessen natürlich die Wald- und Wiesenstraßen (Lautern, Klein-Bieberau, Gadernheim), deren Gegenstand ebenfalls nur mit Wasser existieren kann. *mh*

Der Jugendlicher August von Ploennies kaufte 1852 im Alter von 20 Jahren eine Mühle bei Lautern, nachdem er sein Chemiestudium bei Justus Liebig in Gießen abgeschlossen hatte. Liebig schwärmte vom Kunstblau: "Die Krone von allen Entdeckungen der Mineralchemie war unstreitig die künstliche Darstellung des Lasursteins. Kein Mineral konnte wohl mehr das Interesse erregen als dieses!" (Chemische Briefe Nr. 9, 1865). Das natürliche Lasurblau war nur als kostbare Künstlerfarbe in Gebrauch, da es umständlich



Die Lauterquelle am Weinweg (= Wagenweg) auf halber Höhe der Neunkircher Höhe

und teuer war, Farbpigment aus dem Lasurit herzustellen. 1806 konnten zwei Forscher natürliches Ultramarin analysieren, daraufhin begann man die künstlichen Herstellung zu erforschen. In Deutschland entstand 1834 (1838) die erste Fabrik für chemisch erzeugtes Ultramarin: errichtet von Dr. C. Leverkus. Der frisch ins Berufsleben startende von Ploennies witterte ein Geschäft.

Das klare Wasser der Lauter - ihr Name bedeutet Klar - war ideal für die Ultramarinproduktion. Danach war der Fluß für über ein Jahrhundert nicht mehr derselbe...

Die Lauter lieferte genug Wasser für die Mahlsteine und zum Auslaugen des Ultramarin-Rohbrandes. Auch waren die Arbeitskräfte im Odenwald mit niedrigen Löhnen zufrieden. Trotzdem hatte August von Ploennies kein Glück und endete vermutlich durch Selbstmord. Die Blaufarbenfabrik aber entwickelte sich weiter, und die Lauter wurde bunt: vor 50 Jahren konnte man die Blaufärbung von Wasser und Umgebung deutlich sehen, das Wasser war trübe und schäumte gelegentlich. Sickerwasser aus der Deponie gelangte in den Bach, Straßenbäume starben ab. In der Lauter wurden hohe Werte an Natrium-Aluminium-Sulfat gemessen. Proaktiv ließ Ciba Geigy Marienberg 1986 ein Gutachten zur Sanierung der Deponie erstellen und kam damit der Verfügung der Behörden zuvor. Da man nicht auf eine öffentliche Deponie umlagern konnte, sollte alles vor Ort wasserdicht eingekapselt werden. Die Pläne von Hochtief wurden 1991 vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt und bis 1995 umgesetzt.

Heute sind viele Dinge überhaupt nicht mehr vorstellbar, aber nie änderten sich die Dinge schneller als im - inzwischen bereits vergangenen - Industriezeitalter. Uns selbst haben wir zu empfindlichen Umweltwächtern entwickelt, auch weil wir unsere Schreibtischarbeit (vermeintlich) der Umwelt nicht schadet. Das muß man sich vor Augen halten, um eine Chemiefabrik mitten im Ort richtig zu beurteilen. Noch heute läßt die Rechtsnachfolgerin der Ultramarinfabrik regelmäßig den Grundwasserpegel und die Belastung durch Sulfat und Aluminium testen, obwohl sie die Schäden nicht verursacht hat. Die Deponie wurde bereits bei Eröffnung der Fabrik 1852 angelegt und Jahr für Jahr weiter gefüllt, mit giftigen und ungiftigen Stoffen. *M. Hiller*



Bau und Möbelschreinerei WALTER MINK

Wir beraten, fertigen und montieren

Innenausbau vom Boden bis zur Decke

- **Fußböden**, Böden verlegen und restaurieren, abschleifen, versiegeln und ölen.
- **Türen**, Fertigelemente und Sonderanfertigungen in eigener Herstellung.
- **Einzelmöbel**, sowie Einbauschränke in Nischen, Ecken und Winkel.
- **Fenster**, Holz und Kunststofffenster, Haustüren, Nachbau nach Denkmalschutzanforderungen
- **Reparaturarbeiten**

Falltorweg 17 • 64686 Lautertal • Tel.: 06254 38224
www.schreinerei-mink.de

Info Lesen Sie dazu auch auf www.dblt.de "**Lautern: Geschichte einer Fabrik**"

- ♦ Der Beginn der künstlichen Ultramarinerzeugung
- ♦ So viel Waschblau brauchte ganz Deutschland nicht...
- ♦ Ultramarin ist doch blau, oder nicht?
- ♦ Die Farbenproduktion in Lautern prägte das Dorf - Umweltschäden und Umweltschutz
- ♦ Kunststoff auf dem Vormarsch
- ♦ Die große Kesselexplosion in Lautern 1969
- ♦ Ciba Geigy Marienberg: Ende der Ultramarin-Produktion
- ♦ Kunststoff heute: sinnvoll produzieren, Unnötiges vermeiden
- ♦ Ciba-Ausstellung: Umzug von Gadernheim ins Rathaus Reichenbach ♦
- ♦ Fotos aus dem Heimatmuseum Gadernheim
- ♦ Ultramarin: der Name ist Poesie - "über das Meer" - in die blaue Ferne...
- ♦ Alte Fotografien der Fabrikanlagen aus der Ausstellung im Rathaus Reichenbach
- ♦ Literaturhinweise



Regenbogen über der Wiese bei Beedenkirchen
Foto: Martina Stefanski

EINWURF

Mal geradeausdenken statt querdenken!

Die Klimapolitik der Bundesregierung gefährdet die Freiheit der nächsten Generation, so das Urteil des Bundesverfassungsgerichts. Die Non-profit-Organisation Campact, der vor einiger Zeit die Gemeinnützigkeit und damit die Möglichkeit, Spenden zu bekommen, aberkannt wurde (sie war einfach zu unbequem geworden), ruft jetzt zur größten Kampagne auf, die es vor einer Bundestagswahl gab: wer sie mitzeichnen möchte, kann seine Absicht kundtun, nur Parteien mit einem richtigen Klimaplan zu wählen. Campact und die Unterzeichner der Kampagne wollen allen Parteien klar machen: Wer nicht mit konsequentem Klimaschutz antritt, wird im September abgewählt. Fridays for Future, NABU, BUND, WWF und viele andere gemeinsam rufen zu einem Versprechen auf: Wir geben unsere Stimme bei der Wahl nur einer Partei, die wirksamen Klimaschutz umsetzt. Denn selbst eine grüne Regierungsbeteiligung ist keine Garantie für starken Klimaschutz. Sollten sie nach der Wahl mit der Union und der FDP verhandeln müssen, drohen bittere Kompromisse. Das soll mit der klaren Botschaft "Die Mehrheit will endlich Klimaschutz" verhindert werden. Den Link zur Kampagne finden Sie auf www.dblt.de - Umwelt.

Interessant ist in diesem Zusammenhang die Befürchtung der Querdenker, daß auf Stufe 1 "Einsperrgesetz" und Corona-Lockdown als Stufe 2 logischerweise der "Klimaschutzzwang" folgt, ein Lockdown um Klimaschäden einzugrenzen. Gar nicht mal so falsch gedacht, liebe Querdenker! Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen Corona und ähnlichen Virus-Seuchen sowie der Veränderung unseres Klimas. Ich empfehle zur Lektüre das letzte Kapitel von Torsten Schäfers "Wasserpfade"*. *"Das Virus trifft ein Wirtschaftssystem, das die Erde bereits an ihre Belastungsgrenzen und darüber hinausgebracht hat..."* Die Ausbreitung des Virus wurde durch Regenwaldrodung, durch Reisen und exotische Hobbies wie das Verspeisen von Bushmeat, durch asoziale Produktionsketten begünstigt, kurzgefaßt durch all unsere Klimasünden. Nun zwingt es uns dazu, innezuhalten. Wer allerdings dieses Innehalten nicht aufgrund eigener Überlegungen als einzige Möglichkeit erkennt, sondern sich lediglich einem Zwang "der Politik" unterordnen will oder nicht will, der hat bis heute nichts kapiert. Mal geradeausdenken statt querdenken tut not... *M. Hiller*

*ISBN 978-3-96238-226-1



Pelletsheizung

Ökologisch effizient heizen mit einem hybriden Heizsystem aus Pelletsofen und Gas-Brennwertgerät.

Jetzt Fördergeld sichern und kräftig sparen!

06254 / 1601

-  Sanitäre Installation
-  Heizungsbau
-  Lüftung
-  Erneuerbare Energie

A. MINCH
64686 LAUTERTAL

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Quadratisch praktisch markant
Unsere Kompaktanzeige groß
119 Euro*

*+19% MwSt.

Für ein Jahr (11 Schaltungen) ab 1048,00 Euro
Hier fallen Ihre monatlich wechselnden Angebote richtig auf!

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Diakonie

Diakoniestation
Südlicher Odenwald

Beraten Pflegen Begleiten

Wir pflegen und versorgen Sie in Ihrer häuslichen Umgebung in Fürth, Lautertal, Lindenfels, Rimbach und sind 24 Std. für Sie erreichbar. Rufen Sie uns an!

Bahnhofstr. 11, 64658 Fürth
Tel. 06253/932183, Fax 06253/932185
Email info@dssso.de

STARK FÜR ANDERE

www.dssso.de

Ihre Reaktionen auf unseren Müllvermeidungs-Artikel im Maiheft

Zahlreiche Rückmeldungen erreichten uns zum Mai-Titel "Wolln'se ne Tüte - die Plastiktüte in unserer Welt". Hier die wichtigsten: im Kindergarten Elmshausen läuft aktuell ein Projekt zum Thema Nachhaltigkeit, das wir in den kommenden Heften begleiten werden, und zum Thema Hundekot in der Landschaft gab es einen wichtigen Einwurf.

Albert Schweitzer sagte einmal: "Auf die Füße kommt unsere Welt erst wieder, wenn sie sich beibringen läßt, daß ihr Heil nicht in Maßnahmen, sondern in neuen Gesinnungen besteht." *mh*

Unsere Umwelt

Wichtige Adressen und weitere Infos auf www.dblt.de/!



- ♦ **Solidarische Landwirtschaft** Gemüsegarten Hoxhohl 06167-9393135 www.gemuesegarten-hoxhohl.de
- ♦ **Repair Café** entfällt aktuell, Infos siehe repaircafe-bergstrasse.de
- ♦ **Energieagentur Bergstraße**, Termine 06252-6892988 www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de/energie
- ♦ **Wertstoffhöfe** Kreis Bergstraße www.zakb.de 06256-851881
- ♦ **Sammelstellen Kork im Lautertal**: bitte luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln (kein Metall, Glas, Kunststoff, Korktapeten o. -böden) und abgeben bei:
 - Sammelbehälter Pfarrbüro Beedenkirchen ▪ Elektro Rettig Elmsh.
 - Bäckerei Knapp Gadernh. ▪ Edeka Markt Lautern u. Bensh. ▪ Blumenladen & Foto Hogen Reichenb. ▪ Familie Kosch Schannenbach
- ♦ **Infos**: Kork-Initiative Lautertal, Walter Koepff Tel 06254-7546
- ♦ **Kleiderspenden**: Sammelcontainer der Kolpingfamilie! Dort werden Kleidungsstücke weiterverwendet. In **Asbach** (modautal.netzwerk-asyt.net) können Kleidung, Küchensachen, Kinderspielzeug, Bettwäsche abgegeben werden

"Die Vögel des Himmels sind meine Brüder,
all die Blumen meine Schwestern,
die Bäume meine Freunde.
Alles, was lebt, die Berge und die Flüsse
sind alle nah mir in Schutz.
Denn diese grüne Erde ist unsere Mutter;
verborgen im Himmel oben ist der Geist.
Ich teile mein Leben mit allen hier;
und jedem geb' ich meine Liebe
und jedem geb' ich meine Liebe"
Joseph Cornell

Liebe Eltern,

in der Zeit, wie mit der Natur,
die uns umgibt,
Brüder/Schwester/Freund,
Wir stehen in der kommenden Zeit
gemeinsam mit ihren Kindern
dazwischen, wie wir mit ihnen
Brüder, Schwestern und Freunde
wertschätzen und umgeben. Wir werden
uns mit dem Projekt "Nachhaltigkeit
lernen und leben" befassen. Wir sind stolz und freuen uns, dass Sie zu
gehört zur Zeit von Ihrer Unterstützung. Lassen Sie sich überraschen.

Liebe Grüße
(Christine und Jens)



Das Kindergartenprojekt in Elmshausen:
Links: ein Müllberg vom Frühstückstisch,
Mitte: ausgezählt - was man so alles findet...
Oben: das Mini-Garten Starterset
Unten: erste Erfolge



Christine Hechler schrieb mir dazu:
"Guten Abend Frau Hiller, ich bin total begeistert von ihrem Titel-Artikel bezüglich Nachhaltigkeit. Genau zu diesem Thema mache ich in der Kita ein Projekt." Hier sehen Sie einige Fotos, der Durchblick wird die Aktion weiterhin begleiten. Oben das Plakat, das die Kinder ihren Eltern mitgebracht haben.



Ist die Deutsche Umwelthilfe ein lästiger Abmahnverein?

Immer wieder nerven sie: die Mitarbeiter der Dt. Umwelthilfe, die ökologische Mißstände anprangern und Gesetzesübertretungen publik machen. Insbesondere Gewerbebetriebe und kommunale Verwaltungen bekommen gern den Finger in die Wunde gelegt. Manch einer mutmaßt sogar, daß die Umwelthilfe zwecks Schwächung mißliebiger Konkurrenten von Toyota gesponsert wird.

Eine Stimme von der anderen Seite, der Seite der Angeprangerten aus der Wirtschaft, ist die Wirtschaftswoche, ein Onlinemagazin der Handelsblatt GmbH. Hier wurde 2019 ein Faktencheck veröffentlicht, der für die Deutsche Umwelthilfe spricht. Autor Martin Selwert fragt: "Wie seriös ist die Deutsche Umwelthilfe" und liefert die Antwort: Von insgesamt 8,2 Millionen Euro Einnahmen 2017 gab die DUH ein Drittel für Projekte in den Bereichen Naturschutz, Luftreinhaltung oder Recycling aus. Die Zuschüsse zu diesen Projekten stammen zu zwei Dritteln von der öffentlichen Hand (Bund, Länder, EU), zu einem Drittel von privaten Stiftungen. Abmahngebühren finanzieren das Gesamtbudget zu einem Viertel, Spenden und Sponsoring von Unternehmen ein weiteres knappes Viertel. Privatspenden und Mitgliedsbeiträge machen ein Fünftel aus. Die DUH ist ein gemeinnütziger, regelmäßig überprüfter Verbraucherschutzverband, der etwa die Hälfte aller Ausgaben in den Verbraucherschutz steckt. Ihre Finanzen legt die DUH freiwillig Transparency International und dem Deutschen Spendensiegels (DZI) vor. Lesen Sie hierzu auch unsere Titelgeschichte vom März "Welthunger und Katastrophenhilfe: wer verdient unsere Spenden" (online auf dbl.t.de/). Hier finden Sie auch den Direktlink zum Wirtschaftswoche-Artikel. *mh*

Ehrenamtliche Müllsammlungen in der Landschaft

Unter dem Motto "Etwas für seine Nächsten tun" sammelten die Lautertaler Konfirmand*innen und Pfadfinder*innen einige Müllsäcke in Orten und von Wanderwegen.

„Wir waren an der Lautertalhalle, weil wir dort gespielt haben und es doof war, dass da Müll liegt und man sich zum Beispiel an den Scherben wehtun kann. Außerdem war dort sehr viel Plastikmüll. Das ist schade.“

Das berichteten die beiden Pfadfinderinnen Katharina und Paula. Es ist bestimmt jedem schon einmal aufgefallen, wie viel Müll auf Parkplätzen, Wanderwegen oder einfach am Straßenrand herumliegt, den achtlose Personen einfach mitten in die Natur schmeißen. Dabei wäre es doch so einfach, seinen eigenen Müll einfach mitzunehmen und in den nächsten Mülleimer oder gleich bei sich zu Hause zu entsorgen. Leider scheint das vielen Menschen zu aufwendig, oder

aber vielleicht finden sie es einfach toll, die Umwelt zu verschmutzen?

Katharina und Paula schreiben: *"Wir können einfach nicht verstehen, wieso jemand so etwas tun sollte, aber leider*

erreichen uns immer wieder Berichte nicht nur über Müll in der Natur, sondern auch über sinnlose Zerstörung von Bänken, Bäumen und Laternen und Schmierereien, die einfach nicht sein müssten. Wir vom Verschönerungsverein bemühen uns, unser Dorf schön zu gestalten, aber angesichts dieser Vorkommnisse ist das ein regelrechter Kampf gegen Windmühlen."

Entstanden war die Idee, weil ein Mitglied des Verschönerungsvereins und gleichzeitig Pfadfinder-Mitarbeiterin, derzeit ein Freiwilliges Ökologisches

Jahr auf Ameland macht und von dem Müll berichtet hat, der zweimal täglich mit der Nordseeeflut an den Strand gespült wird.

Am Ende hat Pfadfinder-Stammesleiter Manuel Schnee die Ergebnisse gesammelt, gewogen und die Sieger ermittelt. Insgesamt sind stolze 209,6 Kilo zusammengekommen, die über den Bauhof der Gemeinde entsorgt wurden. Leon und Ri-

cardo haben von Beedenkirchen aus für Sauberkeit gesorgt: Felsenmeerparkplatz an den Römersteinen, Ortsausfahrt Richtung Reichenbach, die Strasse beidseitig nach Wurzelbach und Friedhofsparkplatz. *"Highlight war, als wir in der Nähe des Felsenmeeres versteckt in einer von Felssteinen geformten Höhle eine komplette Campingausrüstung hervorgezogen haben: Zelt, Bodenmatten, Heringe, Notschlafsäcke, Vesperbrett, Vesperboxen, Besteck, Essensreste, darunter 2 uralte aber ganze Eier, die nachher bestialisch gestunken haben..."* Am Felsenmeer und in der Nähe des Felsenmeers fanden sich Autoreifen mit Felge, Kunstrasen, eine LKW-Abdeckplane, Flaschen, Metallstangen und Plastikmüll.

"Um so mehr freut es uns, dass sich auch schon unsere jüngsten Gemeindeglieder Gedanken um ihre Umwelt und ihre Heimat machen und kräftig dabei mithelfen, diese zu schützen. Und Sie können das auch! Nehmen Sie beim nächsten Spaziergang einfach eine Tüte mit und heben Sie allen Müll auf, den Sie sehen!" so der Verschönerungsverein Reichenbach.



Bild: Manuel Schnee

EINWURF

Hundekot und Pferdeäpfel:

nicht alles, was unsere Haustiere auswerfen, sollte einfach in der Landschaft verbleiben. Darauf machte uns eine Leserin aufmerksam.

H Haustiere, vor allem wenn sie älter werden, bekommen oft zahlreiche Medikamente, die über den Kot wieder ausgeschieden werden. Dazu gehört auch die regelmäßige Wurmkur. Dieser Kot kann für Insekten in der freien Natur tödlich sein und sollte daher über den Hausmüll entsorgt werden! Einfach in eine Plastiktüte füllen und in der Landschaft herumliegenlassen ist nicht der richtige Weg. Wer verantwortungsvoll mit der Natur umgeht, nimmt das Tütchen oder die belastete Pferdeäpfel mit.



- ◆ Stellenanzeigen
- ◆ Imageanzeigen
- ◆ Angebotsanzeigen
- ◆ Betriebsporträt

Bitte fordern Sie unsere Preisliste an!

Länger hält länger!

Mit einer permanenten Imageanzeige sind Sie immer präsent.

Fragen Sie nach unseren Dauerschaltungsrabatten!

Tel. 06254-9403010
mh@dblt.de

KFZ und Reifenservice Fehér



TÜV / AU

Kfz-Reparatur aller Marken

0 62 54 - 94 00 10

- Reifenwechsel
inkl. Einlagerung ab 42,- + MwSt.
- Inspektion ab 59,-
+ MwSt plus Teile nach Händlervorgabe
- Jeden Donnerstag GTÜ im Haus
- Klimaservice
- An- und Verkauf von Fahrzeugen

Am Marienberg 2 64686 Lautertal
mobil 0178-6023054
giovanniriva638@gmail.com

ERGO

Was uns auszeichnet, ist die Nähe zu unseren Kunden.

Generalagentur

Gerda Albrecht
Bensheim
Lilienthalstraße 10-12
Tel: 06251-984141

Humoristische Warnung für unkultivierte Mitmenschen

Castellar de la Frontera /Lautertal. Nicht nur in Deutschland sind Hinterlassenschaften von Hunden ein Ärgernis, wie dieses Plakat aus Andalusien zeigt. Mit einem humoristischen Augenzwinkern was das Bild anbelangt wird jedoch deutlich gemacht, welche Strafen den Hundebesitzer erwartet, wenn er die Hinterlassenschaften seines vierbeinigen Freundes nicht beseitigt.



Foto und Text: koe

Dort ist zu lesen:

„wenn er es nicht kann, tu du es - im Park und auf der Straße gibt es Leute und Kinder, die zum Wohle aller den Kot ihres Hundes aufnehmen. Sei eine kultivierte Person! Wir werden alle gewinnen! Der Gemeinderat von Castellar de la Frontera. Wer die Exkremente nicht aufnimmt, wird mit einer niedrigen Geldstrafe zwischen 75€ und 750€ sanktioniert.“

Gewässerschutz: Schmutzwasser und Regenwasser trennen!

Eine Informationsschrift der Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße (KMB) erläutert die Anlagen der Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet: Kläranlagen, Pumpwerke, Regenüberlaufbecken bzw. -bauwerke, Kanäle und Druckleitungen. Fehleinleitungen belasten die Kanäle und damit die Gewässer: schmutziges Putzwasser, Farbreste, Chemikalien dürfen nicht in den Gully. Diese Abläufe sind meist an die Regenwasserkanalisation angeschlossen, die das Wasser mit allen Schadstoffen ungefiltert direkt in Flüsse oder Bäche leitet. Verunreinigtes Wasser muß deshalb über den Hausanschluß entsorgt werden, so daß es in der Kläranlage gefiltert werden kann. Beides muß konsequent getrennt werden. in Knoden beispielsweise darf kein Regenwasser in die Kanalisation, weil die Abwässer nach Schannenbach zur Teichkläranlage gepumpt werden. Das Regenwasser bleibt hier dem Erdreich erhalten. Darüber sollte weiter nachgedacht werden: nach den letzten heißen trockenen Sommern erscheint es immer unsinniger, Regenwasser einfach über den Kanal abzuleiten.

Statt dessen sollte das Wasser aufgefangen und dem Boden zugeführt werden, in Tankpaletten oder großen Regenfässern. Oder man richtet einen "Regendieb" ein: eine Abzapfstelle im Regenfallrohr. Hier kann ein Schlauch angeschlossen werden, über den das Regenwasser direkt in den Boden geleitet werden kann. Unser Boden ist sehr trocken geworden, selbst im Oktober war die durchfeuchtete oberste Schicht nur 30-40cm dick. Daher wird hier jeder Tropfen gebraucht.

Unsinn ist es dagegen, mit Leitungswasser den Boden zu durchfeuchten. Dieses Wasser durchlief vorher aufwändige Filterstufen und ist schlicht zu teuer dafür.

Wie das Klärwerk Bensheim arbeitet, zeigt die Seite <https://www.kmb-bensheim.de/reise-durch-das-klarwerk/> anschaulich: das eingeleitete Schmutzwasser wird zunächst grob mechanisch gefiltert, dabei entsteht Klärschlamm, der bakteriell zersetzt und getrocknet wird. Das Wasser durchläuft währenddessen die biologische Klärstufe. Auch hier bleibt wieder Klärschlamm übrig. Als dritte Stufe kann bei Bedarf eine chemische Reinigung erfolgen. 12.000 Kubikmeter Schmutzwasser kommen bei trockenem Wetter täglich hier an. *M. Hiller*



LaDaDi: Ab 2025 keine gelben Tonnen mehr

Immer wieder wird im Landkreis Darmstadt-Dieburg über die Gelben Säcke diskutiert. Kürzlich sorgte ein Zettel des Entsorgungunternehmens ZAW für Aufregung: die gelben Tonnen werden zukünftig nicht mehr geleert. Der ZAW klärt daher über die Regelungen zum Gelben Sack auf: bereits seit 1993 liegt die Entsorgung von Verpackungsabfällen ausschließlich in der Verantwortung der privaten Wirtschaft, z. B. Duales System Deutschland GmbH, Landbell AG. Schon beim Kauf eines Produktes wird die Einsammlung und Entsorgung über den Einkaufspreis bezahlt und ist somit auch nicht im Gebührenhaushalt des ZAW enthalten. Der ZAW als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger ist kein Vertragspartner der Systembetreiber und hat keinen Einfluss auf die Vertragsgestal-

tung und Einsammelmodalitäten der Gelben Sack Abfuhr. Für die Einsammlung der Gelben Säcke im LaDaDi ist seit Anfang des Jahres die Firma RESO zuständig, die wiederum für bestimmte Kommunen die Firmen Knettenbrech + Gurdulic sowie Remondis als Subunternehmen einsetzt. Auftraggeber der Firma RESO ist das Duale System Deutschland GmbH, das zurzeit für den LaDaDi als Systemführer für alle dualen Systeme fungiert. Die derzeitige Auftragsvergabe durch die dualen Systeme läuft bis Ende 2024. Bis dahin erfolgt die Abfuhr von Leichtverpackungen über den Gelben Sack. Auch wer eine gelbe Tonne hat, muß die DSD-Säcke am Abfuhrtag bereitstellen, da Beschädigungen an der Tonne durch den Entsorger auch von diesem erstattet werden müßten. Die Gelben Säcke werden ganzjährig alle 14 Tage abgeholt.

Tipp der Redaktion: die gelben Tonnen künftig als Wasserspeicher für Regenwasser verwenden! Mit dem gesammelten Wasser können im Sommer durstige Bäume an der Straße gewässert werden, dies wird immer stärker notwendig!

Wir rüsten Ihre Rolläden auf!

Elektrische Antriebe **somfy** Montage und Service

Kindinger
Baufertigteile
Fenster & Türen

64658 Fürth ☎ 06253-239674

www.kindinger-baufertigteile.de


Kosmetikstudio
Renata Herrmann
staatlich anerkannte Kosmetikerin

 Jetzt Termin vereinbaren:
Gesichtsbehandlungen
Fußpflege
Maniküre
Wimpernverlängerung
Wimpernlifting
Haarentfernung mit Wachs und Zuckerpaste
Gadenheimerstraße 16 Modautal-Brandau
06254-9439878 www.kosmetikstudiovitalskin.de

Im letzten Heft war im Beitrag "Wenn wir das Wetter berechnen könnten" die Rede von Schrödingers Kätzchen. Keine Sorge: dabei handelt es sich um ein reines Gedankenexperiment. Keine Katze wird in eine Box gesperrt und weit weg in den Weltraum geschossen, wo sie dann totgespritzt wird oder auch nicht - je nach Betrachtung.

Tatsächlich in den Weltraum geschickt wurde dagegen eine Hündin: Laika. Sie wurde 1957 in der DDR zur staatstragenden Institution: der sowjetische Sputnik2-Satellit nahm sie mit ins All. Bevor sie an Streß starb, übermittelte sie wertvolle Forschungsergebnisse. Ihre gesunde Rückkehr zur Erde war nicht geplant gewesen.

Günter Kunert hat ihr neun Jahre, bevor der Club of Rome die "Grenzen des Wachstums" veröffentlichte, ein Gedicht gewidmet, das mich von Jugend an stark geprägt hat:

Laika

In einer Kugel aus Metall,
Dem besten, das wir besitzen,
Fliegt Tag für Tag ein toter Hund
Um unsre Erde
Als Warnung,
Daß so einmal kreisen könnte
Jahr für Jahr um die Sonne,
Beladen mit einer toten Menschheit,
Der Planet Erde,
Der beste, den wir besitzen.

Wir sind inzwischen nur noch um Haaresbreite davon entfernt, selbst als strahlend tote Menschheit um die Sonne zu kreisen, eingehüllt in einen breiten Gürtel aus Weltraum-Müll.

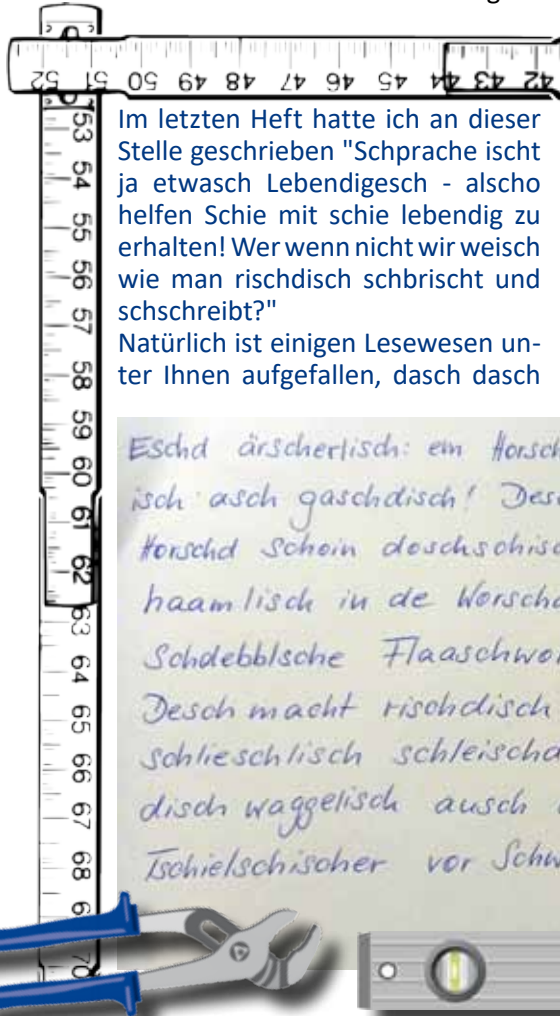
Laika war nicht das einzige Tier, daß durch menschliche Experimente schaurigen Ruhm erlangte: die Taufolie Drosophila ist Gegenstand unzähliger entwicklungsbiologischer Forschungen.

Sie ist sehr genügsam und praktisch: genetische Mutationsversuche mit ihr liefern sehr schnell Ergebnisse zum Nutzen der Menschheit. Zur jährlichen internationalen Drosophila-Forschungskonferenz ist sie stets mit eingeladen: als Hauptperson. Leider überlebt sie das meist nicht.

Luigi Galvani entdeckte mit Hilfe von Froschschenkeln (die Frösche wurden zuvor getötet) das erste galvanische Element und mit ihm elektrischen Strom, der durch den Froschschenkel von einem Metall zu einem anderen floß. Das Ganze klingt so verrückt, ich habe einen Link mit der Erklärung für

Sie online gestellt.

Ein weiteres berühmt gewordenes Tier ist der Längengrad-Hund. Bevor John Harrison seine berühmte präzise laufende Schiffsuhr baute, kam man auf die Idee, den exakten Längengrad eines Schiffes auf offener See mit Hilfe eines Hundes zu ermitteln. Ein Hund wird vor Fahrtantritt mit einem Messer verletzt, dann reibt man täglich genau zur Mittagszeit zuhause im Heimathafen Waffensalbe auf das Messer. Daraufhin sollte der Hund an Bord des Schiffes vor Schmerz heulen, und man wußte dort, daß es Zwölf geschlagen hatte... *M. Hiller*



Meine kleine Wörterwerkstatt

Im letzten Heft hatte ich an dieser Stelle geschrieben "Schprache ischt ja etwasch Lebendigesch - also helfen Schie mit schie lebendig zu erhalten! Wer wenn nicht wir weisch wie man rischdisch schbrischt und schschreibt?"

Natürlich ist einigen Lesewesen unter Ihnen aufgefallen, dasch dasch

allesch schiemlich nach Sch'ti klingt (Sie kennen die Sch'tis aus dem Film? Mit Dany Boon aus dem nord-Pas-de-Calais und der erfundenen Zischlaut-Sprache...)

Bevor wir die Abteilung Schprache verlassen und uns wieder ernsthaften Themen zuwenden, hier der Beitrag von Martina Stefanski:

Eschd ärschertisch: em Horschd schrei Schwieschermodder
isch asch gaschditsch! Deschdewesche frischd de
Horschd Schein deschschischditsche Schpaschl
haamlisch in de Worschdkitsch - middeme
Schdebbische Flaaschworschd.
Desch macht rischdisch daschditsch un'
schlieschlich schleischd de Horschd mäsch-
disch waggelisch ausch de Worschdkitsch.
Tschieschischer vor Schwieschermoddersch Fiesch!

Holzbau
ans Bauer
Zimmerermeister

H.Bauer_Zimmerer@web.de

☎ 06253 - 238 310 3

Holzbau
Bedachung
Dachsanierung
Fassadenverkleidung

Durch unsere enge Zusammenarbeit mit anderen Meisterbetrieben z.B. Klempner, ist es uns möglich ein Komplettangebot für Ihr Wunschdach zu erstellen.

Glasfaserverlegung in Lautertal: Abwechslung im PC-Alltag...

Vor meinem Bürofenster ist richtig was los: eine riesige Kabeltrommel steht am Straßenrand, mit orangefarbenem Kabel. Es enthält Leerrohre für die Glasfaser.

Damit können bis zu 48 Häuser erreicht werden. Eines dieser Leerrohre geht bis zu jedem Haus, für das bei GGEW AG einen Anschluß gebucht wurde. Ausgeführt werden die Bauarbeiten von der Asbacher Firma Klenk im Auftrag der GGEW AG.

Schnell geht das: nur kurze Zeit bleibt die Baustelle vor dem Haus, dann zieht sie weiter zum nächsten. Das Pflaster des Bürgersteiges wird nur schmal herausgenommen, ein Gräbchen aus-

gebaggert und dann kommt das dicke Kabel mit den Leerrohren rein, Erde drauf, Pflaster wieder rein, fertig. Na ja, ein bißchen laut ist es schon, wenn das Pflaster wieder festgerüttelt wird. Aber kurz.

Überall da, wo von der Straßenleitung Hausanschlüsse abgehen, wird das dicke Kabel geschnitten, und die beiden Enden kommen in eine Doppelsteckmuffe, an dem zusätzlich der Abgang zum Haus angebracht wird.

Die Straße muß nicht aufgerissen werden: um vom gegenüberliegenden Bürgersteig zu unserem Haus zu kommen, wird vor unserem Haus ein kleines Loch ausgebaggert, dann wird die Hülse für unser persönliches Leerrohr



- sie ist orange-weiß - per Preßluft mit einer Erdrakete unter der Straße durchgestoßen. Das war in unserem Fall schwierig: wie es scheint, wurden vor über 50 Jahren unter dem Bau- platz nicht nur große Betonbrocken entsorgt, der Platz liegt zudem auf einem alten Steinbruch. Aber dann war die Erdrakete durch, und das Leerrohr konnte durchgezogen werden und kam in unserer Garage wieder zum Vorschein. Hier wird die GGEW AG - angekündigt zum 4. Quartal 2022 - den Hausanschluß und die Verbindung zum Router setzen, indem die Glasfaser vom Verteilergebäude für unser Viertel direkt durch das Erdkabel bis zu dieser Rechenapparatur geht, auf die ich den ganzen Tag draufstarre, und dann gibt es kein Halten mehr...

M. Hiller



Gemeinsam an der Zukunft bauen!

Wir suchen Verstärkung in all unseren Bereichen.

- **Bauleiter / Projektleiter** (m/w/d)
- **Mitarbeiter im Bereich Planung, Einmessung und Dokumentation** (m/w/d)
- **Facharbeiter Kabelzug und Kabelmontage** (m/w/d)
- **Facharbeiter Tiefbau und Spezialtiefbau** (m/w/d)

Auch wenn Sie als Quereinsteiger Interesse an unserem spannenden Zukunftsmarkt haben, sind sie gerne bei uns willkommen.

Wir werden sie entsprechend weiterbilden und Sie können die erforderlichen Fachkompetenzen bei uns erwerben.

Weitere Informationen unter:

klenkfirm.de/karriere



Oben: die große Kabeltrommel und der Minibagger

Mitte: drei Steine breit wird das Verbundpflaster geöffnet, mehr ist es nicht

Unten: das Loch vor dem Haus mit der Erdrakete

Solarenergie für viele Dächer: Aktivitäten von unten - von ganz oben begünstigt

Wasser auf die Mühlen - oder besser: Strom von den Dächern - das fordert das Umweltinstitut München e.V.

Nach dem bahnbrechenden Urteil des Bundesverfassungsgerichtes, das unser bisheriges Klimaschutzgesetz zum Teil für verfassungswidrig erklärte und Nachbesserung forderte, können jetzt die Voraussetzungen für eine sinnvolle Klimawende neu erstellt werden.

Ein Werkzeug, das jeder für die Klimawende einsetzen kann, stellt das Umweltinstitut München, eine Non-Profit-Organisation, die sich für Umweltfragen stark macht, vor: *"Starten Sie einen Solarentscheid! Die Dächer in unseren Dörfern können von Solaranlagen bedeckt werden und so sauberen Strom für einen großen Teil der Bevölkerung erzeugen."*

Das Umweltinstitut hat in einem Rechtsgutachten untersuchen lassen, wie Bürgerinnen und Bürger den Ausbau der Solarenergie in Gemeinden mit direkter Demokratie voranbringen können und stellt eine fertige Abstimmungsfrage für ein Solar-Bürgerbegehren zur Verfügung. Sie finden den Link dorthin auf [dblt.de - Umwelt](http://dblt.de-Umwelt).

Die Klimawende kann nicht nur von der Industrie erreicht werden, vielen global agierenden Firmen ist sie schlicht egal. Die Politik wird die Zeit vor der Bundestagswahl nutzen, um die Grü-

nen mitten durchs Straßenbegleitgrün zu überholen, danach wird man aber nicht mehr viel hören - jedenfalls war das bisher meist so. Klimawende muß vielmehr von jedem Einzelnen betrieben werden. Was kann ich tun, was sollte ich vermeiden? Diese Frage muß sich jeder stellen, anstatt auf Politik und Wirtschaft zu warten.

Viele Dächer in den Lautertaler und Modautaler Ortschaften - private und kommunale - sind bereits mit Solarmodulen gedeckt, es ist jedoch noch viel Potential frei.

Das Umweltinstitut München hat errechnet, daß die gesetzten Pariser Klimaziele nur erreicht werden können, wenn 3-4 mal schneller ausgebaut wird als zur Zeit.

Bevor sich vor Ort eine Initiative finden kann, die ein Bürgerbegehren formuliert und auslöst, kann sich jeder Einzelne die Dächer seiner Umgebung anschauen, um eine Einschätzung zu bekommen, was machbar wäre. Das eigene Dach (es gibt auch Mietermodelle), das Nachbardach, Schuppen, Lagerhallen, Gewerbebauten können in Frage kommen.

Ausführliche Informationen erhält man beispielsweise bei der Wirtschaftsförderung Bergstraße, hier gibt es Beratungstermine zum Thema Solarenergie: [\[region-bergstrasse.de/Energie\]\(https://region-bergstrasse.de/Energie\) - auch zu möglichen Förderungen.](https://www.wirtschafts-</p></div><div data-bbox=)

Die allgemeinen Informationen des Umweltinstitutes München - die nicht alle 1:1 auf unsere Heimatgemeinden übertragbar sind, finden Sie hier: www.umweltinstitut.org.

Ein bundesweit aufgestellter Klima-Bürgerrat nimmt im Juni 2021 seine Arbeit auf: 160 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger entwickeln eine Empfehlung zur Einhaltung der deutschen Klimaschutzziele. Das Umweltinstitut gehört zum Unterstützerkreis des Bürgerrates.

Die Freiheitsrechte künftiger Generationen seien bedroht, so das Bundesverfassungsgericht.

Solarenergie ist nur ein Teilbereich dessen, was möglich ist. Viele andere Möglichkeiten haben wir uns bereits selbst entzogen.

Mit dem Urteil ist ein "einfach weiter so" nicht mehr so leicht. Eine Generation (wir) darf nicht der folgenden Generation ein CO₂-Budget hinterlassen, mit dem sie nicht existieren kann. Der alljährliche Termin des Erdüberlastungstages, dieses Jahr am 5. Mai, sollte endlich wieder in Richtung Herbst rutschen. Infos dazu: <https://www.overshootday.org/newsroom/country-overshoot-days/>

Marieta Hiller

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Wir sind eines der führenden Unternehmen im Bereich der Blechbearbeitung. Lassen Sie ab sofort gemeinsam mit unserem starken und innovativen Team die Funken fliegen!

Maschinenbediener/in für unsere CNC-Laserschneidanlagen und CNC-Abkantpressen

Jetzt bewerben und mal ordentlich aufs Blech hauen!

Reichenbacher Apparatebau GmbH
Brandauer Klinger 32
64686 Lautertal
info@reichenbacher-apparatebau.de

**REICHENBACHER
APPARATEBAU**GMBH
FEINBLECHVERARBEITUNG

www.reichenbacher-apparatebau.de

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Wir sind eines der führenden Unternehmen im Bereich der Blechbearbeitung. Lassen Sie ab sofort gemeinsam mit unserem starken und innovativen Team die Funken fliegen!

Metallbauer/in

Jetzt bewerben und mal ordentlich aufs Blech hauen!

Reichenbacher Apparatebau GmbH
Brandauer Klinger 32
64686 Lautertal
info@reichenbacher-apparatebau.de

**REICHENBACHER
APPARATEBAU**GMBH
FEINBLECHVERARBEITUNG

www.reichenbacher-apparatebau.de

WILLI PETER

- Fliesenlegermeister
- Postfiliale
- Schreibwaren
- Geschenke & mehr

Über 7000 Artikel heute bestellen - morgen da!

Brandau Römerberg 16
Tel. 06254-1811
www.schreibwaren-peter.de

Bücher-Blitz

Wo gute Bücher zuhause sind.

Ober-Ramstadt Hammeggasse 5
Tel + Fax 06154-3511 www.buecher-blitz.de

Vielliebchen

Kissen für die natürliche Körperlagerung
stützen -sitzen lehnen liegen- ausgleichen

margarete-dreger@gmx.de
Telefon 06254 2919
64686 Beedenkirchen

SOUNDFABRIK
Musikfachgeschäft Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Küchen **rettig** **Elektro**



Küchen Fach

Lautertal-Elmshausen - an der B 47 -



Notrufnummern

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf Mainz 06131-19240
Weißer Ring Opfer Notruf 116006
Kinder- & Jugendtelefon 0800 1110333
Elterntelefon 0800 1110550
Polizei Ober-Ramstadt 06154-63300
THW Leitstelle Dieburg 06071-19222
Strom + Gas GGEW AG 06251-13010
Wasser Lautertal 0175 / 2992977
Wasser Modautal: 0171-3082320
Kläranlage Modautal 0151-17440781
Behördennummer Verwaltung 115



Pflegedienste / Senioren

Pflegedienst:
Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth
06253-932183, Außenstelle Reichenbach:
Beedenkirchener Str. 1, 06254-2895
Beratung nach Absprache
Selbsthilfegruppe für Alzheimerbetroffene
Familien 3. Di. Monat Alte Schule Fürth,
Heppenheimer Str. 12, 06253-87250
Betreuungsgruppe Atempausen Reichenbach:
Mi 14.15-17.15 Uhr Ev. Gemeindehaus,
Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule
Seniorenberatung: Regina Eichler-Walter,
Diakonisches Werk Bergstraße,
Aktuell: Terminvereinbarung
Tel. 06251-107226



Ärzte Zahnärzte Notdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD
einheitliche Notrufnummer 116 117
Fr 14 bis Mo 07 Uhr, Mo-Do 19-07 Uhr
Mi ab 14 Uhr. In der übrigen Zeit: Hausarzt!
Apotheken-Notdienst: 0800-0022833 o. 22833
Krankenhäuser:
Heilig-Geist-Krankenhaus Bensh. 06251-1320
Kreiskrankenhaus Heppenheim 06252-7010

Niedergelassene Ärzte:

Brandau: Dr. Thiele 06254-1327
Gadernh.: Schäfer / Neuschild 06254-942281
Reichenbach: Dres Gnnann 06254-814
Ernstthofen: Zweigstelle Dr. Thiele 06167-93040
Lindenfels:

ÄGIVO Ärztliche Genossenschaft, Nibelungen-
straße 103 Tel 06255-2478
<https://www.aegivo.de/>

MVZ Lindenfels: Nibelungenstraße 105a
Te 06255-2233 <http://mvz.kkh-bergstrasse.de/>
Fischbachtal: Dres. Göbel/Heller/Gilberg
06166-438

Urlaub: keine Infos vorliegend
Zahnärzte:

Lautern: Dr. Heinze 06254-419
Reichenbach: Dr. Rettig 06254-1855
Brandau: Dr. Krause & Partner 06254-816,
06254-308956
Fürth: Dr. Martin Schmitt 06253-1666
Bensheim: Dr. Schulze Icking 06251-66112
Zahnärztlicher Notdienst:
Zentrale Rufnummer KZVH 01805-607011



Soziales

Netzwerk Vielfalt Lautertal:
netzwerk.vielfalt.lautertal@magenta.de - Treffpunkt Vielfalt entfällt
Arbeitskreis Asyl Modautal
modautal.netzwerk-asyl.net
Barbara Walter 0171-4497668
barbara-walter@t-online.de
Infos zu Asyl und Migration:
www.asyl-net-migration-bergstrasse.de

**Gutes
nicht wegwerfen
sondern verschenken
oder tauschen!
Verschenkbörse
auf www.dblt.de**

Biete erfahrene zuverlässige Hilfe

für Alltagsbegleitung beim Einkaufen,
Arztbesuchen, leichter Demenz oder
Betreuung bei Krankheit, Bügeln etc.
Infos: 06254-7548 oder Anrufbeantworter, ich
rufe zurück. Auf Ihren Anruf freue ich mich!

Altpapier: Vereinssammlungen

- Zeitungen, Zeitschriften und anderes Papier
 - gebündelt oder lose in KLEINEN Kartons
 - Auf keinen Fall größere Kartonagen oder Müll
- 26.06.Elmshausen, Reichenbach

**Gottesdienste
und
kirchliche
Termine**



Lockdown! Wir sind
tagesaktuell auf www.dblt.de
mit allen Änderungen
der Gottesdienste

Gemeinsame Seiten der Ev. Kirchengemeinden
Lautertal: www.kirchspiel-lautertal.de

Ev. Kirchengemeinde Beedenkirchen

06254-7178 Pfarrbüro Di 15-17 Uhr und Do 9-11 Uhr
Sonntag, 13. Juni 9.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 27. Juni 11.00 Uhr Gottesdienst und 11.00
Uhr Kindergottesdienst

Regelmäßige Termine

Kindergruppen: Dienstags ab 14.30 Uhr in kleinen
Gruppen mit zeitlicher Absprache
Andere Gemeindegruppen finden wegen der Coro-
na-Pandemie zurzeit noch nicht statt

Ev. Kirchengemeinde Ernhofen

06167-378 www.ernst-hofen-evangelisch.de
Für alle Gottesdienste ist eine Anmeldung erforder-
lich

Ev. Kirchengemeinde Gadernheim:

06254-942330; Pfarrbüro Di 10-12, Do 17-18 Uhr
Zu allen Gottesdiensten Anmeldung notwendig
unter Telefon 1850

Kath. Pfarrgemeinde Lindenfels: 06255-952173

St. Peter & Paulus für Gadernheim, Knoden,
Schannenbach, Neunkirchen und Lützelbach

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Tel.: 06254-7205; Bitte zu allen Gottesdiensten
anmelden! Über Änderungen bezüglich der Uhrzei-
ten oder/und der Orte können Sie sich auf unserer
Homepage www.ekg-neunkirchen.ekhn.de
informieren; Fax: 06254/2897 o. 38267,
Mail: kirchengemeinde.neunkirchen.odw@ekhn.de
Sonntag, 06.06. 10.00 Uhr in Neunkirchen, Pfarrer
Schnitzspahn
Sonntag, 13.06. 11.30 Uhr im Gemeindehaus
Brandau, Prädikant Rolf Hartmann
Sonntag, 20.06. 10.00 Uhr in Neunkirchen, Pfarrer
Schnitzspahn
Sonntag, 27.06. 10.00 Uhr in Neunkirchen Ordinati-
on von Pfarrer Schnitzspahn mit Pröpstin Karin Held
u.a.

Ev. Kirchengemeinde Reichenbach

06254-38125 Pfarrbüro Mo+Mi 9-11, Do 15-18 Uhr
Wegen der anhaltenden Infektionslage feiert
Reichenbach bis auf Weiteres keine Präsenzgottes-
dienste, aktuelle Infos finden Sie hier:
<https://kirchspiel-lautertal.de/gottesdienste/>

Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach

Friedhofstraße 27 in Reichenbach
06254 943704 www.lkg-lautertal.de
newsletter@lkg-lautertal.de
06.06. 18:00 Uhr Abendgottesdienst
13.06. 18:00 Uhr Abendgottesdienst
20.06. 10:00 Uhr Rhein-Main-Missionsfest in Wei-
terstadt
27.06. 10:30 Uhr Abendgottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Reichenbach

Zentralbüro St. Georg Bensheim 06251-175160
info@st-georg-bensheim.de
Bürozeiten: Mo, Di und Fr 9-12 Uhr Do 16-19 Uhr

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Quadratisch praktisch günstig
Unsere Kompaktanzeige
52 Euro*

*12 Schaltungen ab 458 Euro pro Jahr
monatlich wechselnde Einhalte
sind möglich

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Corona:
Bitte bei Fragen Ihr
Gemeindebüro anrufen...
Anmeldepflichten beachten!
Termine unter Vorbehalt,
abhängig von der
Corona-Lage

Aus dem Redaktions-Zettelkasten: In Gadernehmens Kneipen war es schöner als in der Schweiz

Grenzgänge können viel über Land und Leute zu Tage fördern, wenn man bereit ist mitzugehen und zuzuhören. Einer der freundlichen Grenzgang-Führer war Georg Grohrock. Bereits im Jahr 2000 hatte ich an einer Führung mit ihm in die Neunkircher Höhe teilgenommen. Ein übersprudelnder Quell an Wissen wurde den Wanderern durch Grohrock auch 2009 zuteil: als der Dingeldeinshof vor vielen Jahrzehnten unter den Brüdern aufgeteilt wurde, gab es einen dritten, unverheirateten Bruder. Dieser erhielt nicht seinen Teil vom Hof und den Feldern, sondern die anderen beiden Brüder bauten ihm auf der Höhe nördlich von Gaderenheim ein Häuschen. Dort wohnte der Dritte nun allein, aber er ging recht gern in eines der damals sechs Gaderzheimer Gasthäuser. Und einmal, als er eigentlich nach Hause gehen sollte, meinte er "wozu soll ich heimgehen, hier ist es doch schöner als in der Schweiz!" - womit er die damals touristisch schon recht gut erschlossene Schweiz in den Alpen meinte.

Seine Mitbürger aber gaben damals der Straße, die zu seinem Häuschen führte, den Namen "Schweiz", und den führt sie heute noch. Diese und andere historische Begebenheiten

wußte Georg Grohrock zu berichten. Viel erzählte er über die Zeit vor 250 Jahren, als sein Geometerkollege Grimm eine detaillierte Karte der Gegend um Gaderenheim zeichnete. Damals gab es wesentlich weniger Wald als heute, die Gegend bis zum Kaiser-



Der Gaderzheimer Geometer Georg Grohrock im Ruhestand, aber immer in Aktion - wie hier beim Gaderzheimer Grenzgang 2000

turm hinauf war früher Acker, erkennbar sind die Flächen daran, daß hier keine Steine liegen. Diese wurden am Rand der Äcker gesammelt.

Rauhstein und Irr

Der Rauhstein etwa wird in der Grimm-Karte als "Irr" = Erde bezeichnet, was auf alten Ackerbau hinweist. Hier könnte also vom Ende des dreißigjährigen Krieges bis etwa 1740 Feldfrüchte, z.B. Haarekorn (= Buchweizen) angebaut worden sein. Der Name Rauhstein weist aber schon auf die Qualität der Erträge hin...

Über 2000 Jahre alte Straßen

Auch die Straßen verliefen früher anders: der heutige Brandauer Weg stellt in seiner Fortsetzung Richtung Kriegsdenkmal westlich von Brandau die uralte Straßenverbindung zwischen Hutzelstraße und Weinweg dar, beides Altstraßen aus der Zeit schon vor den Römern. Damals führten Straßen über die Höhenzüge, um morastige Stellen zu vermeiden. Die Dörfer aus jener Zeit reichten meist bis zu den jeweils höchsten Stellen ringsum, dort war die Grenze.

Da die Gaderzheimer Gemarkungsgrenzen rundum über die Höhe hinausgehen, kann man annehmen, daß Gadernheim eine sehr alte Gründung ist. Grohrock leitet den Namen von Gadero = Gatter her, denn die Siedlung entstand seiner Meinung nach an der alten Straßenverbindung und war zur *Bitte weiter auf S. 15*

Gartenneugestaltung - Gartenpflege
Günstig vom Fachmann: Beratung + Planung + Ausführung
Verlegen von Verbundsteinen, Naturpflaster und Gartenplatten - Rasenneuanlagen (Fertigrasen) - Errichten von Treppen aller Art - Hangbefestigung, Betonarbeiten
Zaunanlagen und Natursteinarbeiten - Ziergehölz- und Heckenschnitt mit Abfuhr - Baumschnitt und Baumfällung mit Abfuhr - Winterdienst
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU ROLF MEYER
64678 Lindenfels-Winkel Kaffenbergstr. 13
www.galabau-meyer.com Tel: 06255-718 Handy: 0171-7229472

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Ich bin schon... **Kurze Wege - viele Vorteile!**
Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten - sie sind oft besser als Internet und Liefersdienst!

BORMUTH HAUSTECHNIK

- Heizungs-, Sanitärtechnik und Lüftungsbau
- Wartungsdienst/Kundendienst
- Solartechnik
- Klempnerei
- Badrenovierung und Neugestaltung aus einer Hand
- Fliesenarbeiten aller Art
- Industrie-Instandhaltung und -Sanierung im technischen Bereich

Nibelungenstraße 651 • 64686 Lautertal • Telefon 0 62 54/16 11
Telefax 0 62 54/28 65 • bormuth-haustechnik.de

Feenster, Rollläden, Sonnenschutz,
Türen & Haustüren,
Parkett, Laminat,
Designbeläge,
Reparaturarbeiten,
Treppenbau
und vieles mehr!

Bruch
Montageservice | Innenausbau | Schreinerarbeiten

Wir machen Ihr Zuhause schön!
Individuell, hochwertig, zuverlässig.

Nibelungenstr. 302
64686 Lautertal
www.montageservice-bruch.de

Tel.: 06254 9595855
Fax: 06254 9595854
Mobil: 0151 11 647940
info@montageservice-bruch.de

➤ **Fortsetzung: Gaderneims Kneipen**
 Straße hin durch Gatter versperrt, damit das Vieh nicht entlaufen konnte.

Weinweg und Hinkelstein

Der Weinweg (der Name ist wohl eine Verballhornung von "Wagenweg", Anm. d. R.) verlief bis nach Aschafenburg, zum Teil entlang des bereits im Lorsche Kodex beschriebenen Grenzverlaufs der Basinsheimer Mark. Über das Wegerecht z.B. auf der breiten Heide ("braad Haad") gibt es Verträge, die 400 Jahre alt sind. Hier in der Nähe, im Wald "am Hinkelstein" soll alten Geschichten zufolge früher einmal ein Hünengrab gewesen sein. Doch seit fast einem Jahrhundert wurden hier Steine gebrochen, so daß mögliche Spuren nicht mehr auffindbar sind. Die ältesten Grenzsteine jedoch, die auffindbar sind, stammen aus dem Jahr 1739 und sind in Grimms Karten verzeichnet.

Löserweg in Lautern

Im Forschd wie auf der Braad Haad wurden vom Fürst bzw. Großherzog Ackerstücke für die Geißbauern an-

gelegt, die sogenannten Löser. Daher hat in Lautern der Löserweg seinen Namen. Diese Löser konnten von den



Die Altstraße, die Gaderneim an Brandau vorbei mit Allertshofen verbindet - im Vordergrund der geheimnisvolle Ort "Reonga", früher stand hier ein Hinkelstein (Fotos: M. Hiller)

Geißbauern - die ärmsten Bauern nach den Kuh- und den Gailsbauern - bewirtschaftet werden.

Förschdlisch: de Forschd

Der Wald zwischen Lautern und Gaderneim ("de Forschd") war früher fürstlich, erst Erbach-Schönbergisch, dann großherzoglich. Danach kam er

zum Land Hessen. Auf Lauterner Seite, unterhalb der Lettersbrücke, gab es einmal die Anlage einer Mühle. Das Wehr für den Mühlbach war bereits angelegt. Doch die Schönberger Mühle klagte gegen den Mühlenneubau, weil sie Einschränkungen der Wassermenge befürchtete, und so wurde dieser Bau niemals durchgeführt.

Reisen früher: eine matschige Sache

Die Nibelungenstraße - heute teilt sie unsere Gemeinde in Nord und Süd, war gar nicht die älteste und wichtigste Verbindung. Die Straße von Brandau ist genau fünf Jahre älter. Sie ist eine Provinzialstraße und führte von Roßdorf zum Gumper Kreuz. Fertiggestellt wurde sie 1843. Davor muß man sich Reisen von einem Ort in den anderen als ziemlich matschige und beschwerliche Angelegenheit vorstellen. Erst 1848 wurde die Straße nach Bensheim gebaut, die Bauplätze entlang der Straße wurden zum Teil verschenkt. *M. Hiller*




Michi's Blumenparadies

Odenwaldstr.32
 64397 Modautal
 Tel./Fax: 06254-940408

★★★★ FLEUROP | myFLORIST | f

Dienstag bis Freitag 9.00-12.30 und 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Sie - Michi und Smike

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

- ◆ Stellenanzeigen
- ◆ Imageanzeigen
- ◆ Angebotsanzeigen
- ◆ Betriebsporträt

Bitte fordern Sie unsere Preisliste an!

Länger hält länger!

Mit einer permanenten Imageanzeige sind Sie immer präsent.

Fragen Sie nach unseren Dauerschaltungsrabatten!

Tel. 06254-9403010
mh@dblt.de



- Kostenloser Botendienst
- Homöopathie
- Biochemie
- Internationale Arzneimittel
- Rezepturen

Felsberg-Apotheke

Apotheker Harald Krauß e.K.



Nibelungenstr. 272
 64686 Lautertal-Reichenbach
 Tel. 06254-1210
 Fax 06254-942296

Mittwoch nachm. geöffnet

Plösser

Alt Hoxhohl 30
 64397 Modautal
Tel 06167-335
 Fax 06167-1061
 info@ploesser-gmbh.de
 www.ploesser-gmbh.de

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung



Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

Covid 19: Impfen oder nicht impfen?

Diese Frage ist noch immer für viele eine problematische Gewissensfrage, die sogar von der Medizinerin und Wissenschaftsautorin Vivian Pasquet nicht ganz eindeutig beantwortet wird. Pasquet schreibt von Zeit zu Zeit gut recherchierte Beiträge in GEO, unter anderem zum Thema Impfen. Impfen ganz allgemein behandelt sie in ihrem Beitrag aus GEO 3/2019, den wir für Sie auf dblt.de - Gesundheit unter dem Titel "Impfen oder nicht: eine große Frage" verlinkt haben. Speziell zum Thema Corona-Impfung schreibt sie im neuen GEO 05/2021, welche Bedenken ihr begegnen und warum sie sich trotzdem klar für die Impfung entscheidet. Sie sprach dazu mit zahlreichen Ärzten und Ärztinnen auf der ganzen Welt. Dabei erfuhr sie, wie manche Nebenwirkungen auf Impfstoffe tatsächlich entstanden. So trat in einer Testreihe in Brasilien bei zwei Versuchspersonen eine Rückenmarkentzündung auf, die eine Person war jedoch bereits vorher daran erkrankt, die andere Person hatte keinen Impfstoff, sondern ein Placebo erhalten. Pasquet schlüsselt das Meldesystem für Impfschäden auf: Weltweit sind die meisten Länder an ein solches System angeschlossen,

alle Systeme sind miteinander vernetzt. So fallen Nebenwirkungen und vor allem auch ihre Häufigkeit sofort auf, denn auch wenn - wie in Deutschland üblich - nicht aktiv nach Nebenwirkungen gefahndet wird, sondern nur passiv Meldungen von Ärzten und Krankenhäusern erfaßt werden, zeichnet sich ein globales Bild ab. Aktuell bittet das Paul-Ehrlich-Institut Geimpfte, via Smartphone-App über ihre Impferfahrung zu berichten. Die aktuellen Sicherheitsberichte des Paul-Ehrlich-Institut sind für alle einsehbar: www.pei.de Stichwort Arzneimittelsicherheit und Pharmakovigilanz. Die Deutsche Arzneimittelagentur bespricht täglich Auffälligkeiten. Hier fielen auch die Hirnvenenthrombosen durch Astra Zeneca auf: jeder 0,0004. Geimpfte erkrankte daran, das sind vier von einer Million. Wer sorgfältig die Waschzettel seiner Medikamente liest, der weiß, daß es Risiken mit wesentlich höheren Prozentsätzen gibt. Wer beispielsweise Pantoprazol gegen Sodbrennen nimmt, riskiert schwerwiegende allergische Reaktionen als einer von Tausend. Jeder Zehnte kann Magenpolypen bekommen. Aber wer

liest schon Beipackzettel? Gegen die lärmende Hysterie in sozialen Medien kommt die 4-Punkt-Schrift der Beipackzettel nicht an. Psychologisch ebenfalls interessant: man muß nur einmal lesen, was alles schief gehen kann, dann ist man verunsichert. Gleich ob sich später herausstellt, daß das Gelesene unwahr, unvollständig oder überholt ist. Es bleibt im Kopf.

Vivian Pasquet erklärt auch, warum die Corona-Impfstoffe so schnell auf den Markt kamen und trotzdem sauber entwickelt und geprüft werden konnten. Die Pharmaindustrie mag gewissenlos und gierig sein, aber sie ist auch in der Lage, schnell und effektiv neue Stoffe zu entwickeln, zu testen und die Prüf- und Zulassungsverfahren zu finanzieren. Ein klares Argument dafür, warum diese Firmen auch die Vermarktungsrechte an ihren Entwicklungen behalten möchten. Zusätzlich zur effektiven Entwicklung durch Konzerne oder Firmen wurde vonseiten der Verwaltung zugearbeitet: es gab finanzielle Unterstützung, Impfstoffe gingen bereits in die Prüfungsphase, während noch die Ergebnisse zusammengestellt und eingereicht wurden. Da greift eins ins andere, das Ergebnis ist ein Impfstoff, der uns hilft, wieder ein normales gesellschaftliches Leben zu führen. *M. Hiller*





39 JAHRE IN BENSHEIM
www.christelmichels.de

Unsere Stärken:

- POLSTERARBEITEN
- GARDINEN
- SCHIEBEELEMENTE
- ROLLOS
- TEPPICHE
- SONNENSCHUTZ

Christel Michels

Wir führen Polstermöbel / Lampen der Bielefelder Werkstätten

Wir beraten bei Ihnen zu Hause
Auftragsannahme im Handwerk

Michels
Free Einrichtungen Berater

64625 BENSHEIM BAHNHOFSTR. 14

Lieferservice 06251-62612!

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Hier kommt Ihre Werbung an:

mit kurzen Wegen und persönlicher Beratung
erhalten Sie die lokale Infrastruktur
für unsere Leserschaft!

Einmalig 149,- / Jahresvertrag 1315,-
jeweils + MwSt., Jahresvertrag = 11 Schaltungen

Nutzen Sie die Gelegenheit!
z.B. für Ihr Betriebsporträt im Durchblick
(kostenlos für Jahresvertragskunden!)

Monatlich wechselnde Inserate sind kein Problem.

Wie? Infos hier anfordern!
Tel. 06254-9403010 mh@dblt.de

luca-App: Kontaktdokumentation mit elektronischer Hilfe

Dank seiner gesunkenen 7-Tages-Inzidenz befindet sich der Landkreis Darmstadt-Dieburg nun in Stufe I der aktuellen Hessischen Corona-Verordnung. Die Seiten des Kreises Bergstraße geben am 19. Mai (Redaktions-schluß) 551 aktuell Infizierte an, die Inzidenz ist auf 71 gesunken.

Doch die damit möglichen Lockerungen müssen mit der nötigen Umsicht vollzogen werden, will man die erreichten Erfolge nicht gefährden. Hierzu gehört eine gewissenhafte Kontaktdatenhinterlegung. Laut Verordnung soll diese möglichst elektronisch geschehen - egal ob in der Gastronomie, beim Frisör, im Bus, beim Sport oder beim Besuch im Pflegeheim. Die luca-App ermöglicht eine unkomplizierte Kontaktdokumentation jenseits öffentlich ausliegender Papierlisten.

Einmal installiert und registriert, scannen Nutzer mit der App beim Betreten den QR-Code des Standorts und checken beim Verlassen ebenso unkompliziert wieder aus. Über zwei Millionen Euro hat die Hessische Landesregierung für die Nutzung der App bereitgestellt – auch das gemeinsame Gesundheitsamt der Digitalstadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg haben die entsprechende Schnittstelle freigeschaltet. Durch

die Landeslizenz ist die Nutzung für Betreiber kostenlos.

Nur Gesundheitsämter können die gesicherten Daten wieder entschlüsseln. Melden Nutzer der App eine Infektion, wird die Information verschlüsselt an das zuständige Gesundheitsamt übermittelt. Dieses kann dann eventuelle Kontaktpersonen informieren und Kontaktketten wirkungsvoll unterbrechen.

„Die elektronische Kontakterfassung erleichtert den Gesundheitsämtern ihre Arbeit und erlaubt Betreibern, ihren Dokumentationspflichten nachzukommen“, sagt Landrat Klaus Peter Schellhaas. *„Für Gastronomie, Kultur und andere Bereiche kann das den Weg zurück in die Normalität spürbar erleichtern.“*

Auch Papierlisten bleiben natürlich weiterhin legal. Medial erfuhr die App neben Lob auch einige Kritik. Die unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder sind hierzu in engem Dialog mit den Betreibern der App, um den Schutz der teilnehmenden Personen weiter zu erhöhen. Die Weiterentwicklung wird aufmerksam verfolgt. Positive Signale von Datenschützerseite gab es zuletzt aus Bayern und Baden-Württemberg.

Für Menschen ohne Smartphone stel-



Infos zur luca-App:

<https://www.luca-app.de/faq/>

Infos Kreis Bergstraße:

www.kreis-bergstrasse.de/corona

Infos Kreis Darmstadt-Dieburg:

<https://perspektive.ladadi.de/corona/>

len die luca-Schlüsselanhänger eine Alternative dar, die von Betreibern ab Ende Mai über den luca-Webshop bezogen werden können.

Die App ist im Google Play Store, im App Store von Apple sowie als Web App verfügbar. *ladadi/mh*

Was wäre wenn... Florence Nightingale heute leben würde

Sie würde nicht nur impfen und Covid-Erkrankte im Notfallbett pflegen, sie würde eine knallharte Statistik führen: wer infiziert sich wie und wo, worauf lassen sich schwere Verläufe zurückführen, an welcher Stelle kann der Infektionsweg unterbunden werden.

Mit dieser Herangehensweise hat die britische Krankenschwester im Krimkrieg für verbesserte Hygiene bei der Versorgung der Verletzten gesorgt, die Standards in der systematischen Pflege erarbeitet und die moderne Krankenpflege mitbegründet. *mh* (GEO Epoche: Denker, Forscher, Pioniere, Heft 105, 2020).



wohnen heißt
wüstenrot

Mit Sicherheit die passende Baufinanzierung. Mit Wüstenrot.

Sie machen Pläne – Wüstenrot unterstützt Sie bei der schnellen Finanzierung.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Top Beratung
- Top Wüstenrot-Produkte
- Plus das Beste aus rund 400 Partnerangeboten



Ich informiere Sie gerne:

Silke Diehl

Wüstenrot Service-Center

Daimlerstr. 5, 64646 Heppenheim
Bei Bedarf Nibelungenstr. 233, 64686 Lautertal
Telefon: 06252-789712 Mobil: 0172-6241791
E-Mail: silke.diehl@wuestenrot.de



WOHNEN · LEBEN · SICHERHEIT



INCURA

PARKHÖHE LINDENFELS

SENIOREN-RESIDENZ

Die Senioren-Residenz Parkhöhe Lindenfels gehört zur INCURA GmbH, einem privaten, modernen Dienstleistungsunternehmen, das auf Senioren- und Pflegeeinrichtungen spezialisiert ist.

Unser Service: Kurzzeit- und Langzeitpflege, beschütztes Wohnen, Palliativpflege, Friseur und Fußpflege im Haus, Fachärzte vor Ort, umfangreiche Angebote zur Tagesgestaltung und vieles mehr.

Gerne laden wir Sie zu einem Kennenlernen ein. Vereinbaren Sie einen Termin. **Wir freuen uns auf Sie.**

Seniorenheim Parkhöhe Lindenfels GmbH
Freiensehnerstr. 9 | 64678 Lindenfels | Tel. 06255/9605-0
info@parkhoehe.incura.de | www.incura.de

Malen mit Licht und Schatten - Mick Schäfer kündigt an:

Die Vorankündigung seiner neuen Ausstellung zum Thema "Malen mit Licht und Schatten" ist online. Sie heißt "Feminin move" und zeigt fotografische Verfremdungen in einer virtuellen Galerie mit sieben Räumen:

<https://www.youtube.com/watch?v=zQZ-yVjcWSw>

Literatur im Dorf: am 2. Juni in Beedenkirchen

In der Kirche Beedenkirchen wird für es Leseratten und -rätinnen am 2. Juni um 20 Uhr um zwei Bücher gehen:

♦ Der Wal oder das Ende der Welt, von John Ironmonger

♦ Der zweite Schlaf, von Richard Harris

Infos: Christine Boß-Engelbrecht

Tel. 06254-959126

Alle sind herzlich eingeladen!

*Kunst und Kultur
trotz Corona*



Kunst im Wald: ein ausgewaschener Wurzelstock wird zum Hirschkopf, geziert mit echtem Geweih. Entdeckt 2009 im Felsbergwald, Foto M. Hiller

Der Deutsche Mühlentag 2021 wird vom Pfingstmontag auf den Tag des offenen Museums verlegt

Auch der Deutsche Mühlentag 2021 mußte in Zeiten der anhaltenden Pandemie abgesagt werden: die bundesweite Veranstaltung findet traditionell in jedem Jahr am Pfingstmontag statt. Aufgrund der Pandemie wurde sie im vergangenen Jahr 2020 zum ersten Mal seit 1994 bundesweit abgesagt. Mühlenvereine, -eigner und -freunde werden gebeten, ihre Programme auf den 12. September 2021, den Tag des

offenen Denkmals, zu verlegen. Die Anmeldung für die Teilnahmedatenerfassung in der Mühlen Datenbank erfolgt wie gewohnt, der Antrag findet sich auf der Seite <https://www.deutsche-muehlen.de/> deutscher-muehlentag/ ganz unten.

Im September-Durchblick werden Sie daher wieder

einmal einen Beitrag zu den Mühlen im Modautal und Lautertal lesen können mit Informationen, in welchen Mühlen in der Umgebung Sie etwas erleben können. *mh*

SEIT ÜBER

85

JAHREN

KINDINGER
GRABMALE

Meisterbetrieb
Nibelungenstraße 150
64686 Lautertal-Elmshausen
Telefon 06251-3437 Fax 06251-67486

Holzbau Wolbert
GmbH & Co. KG

Dachisolation
Zimmerarbeiten
Spenglerarbeiten

Verlust von Wärme
- Schluss damit!

Dachdecker- und Zimmergeschäft

HOLZBAU
WOLBERT

GmbH & Co. KG

Dachdeckerarbeiten

Am Kröckelbach 23, 64658 Fürth, Telefon: 06253-3814, Telefax: 06253-4443
E-Mail: holzbau-wolbert@t-online.de, Internet: www.holzbau-wolbert.de

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Gefallen Ihnen
unsere Geschichten?

Mit einem Inserat helfen Sie mit, daß hier jeden Monat
Spannendes und Interessantes zu lesen ist!

Preisliste einfach hier anfordern:

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

ELEKTRO-
RINK

Elektroanlagen

**Ihr Partner in allen
Elektrofragen**

Satelliten
Antennenbau
Alarmanlagen
Kundendienst

Hifi · Video · TV
Geschenkartikel

Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Str. 2
Fon 061 67 / 1408

**PAKET
SHOP**

**HERMES
LOGISTIK
GRUPPE**

Elektroinstallateur [m/w/d] dringend gesucht

Geschichts- und Heimatvereine Kreis Bergstraße: Lesestoff für Seniorenheime

In diesen merkwürdigen Corona-Zeiten ist eine Fähigkeit zu neuer Blüte gelangt: das Lesen. Es entspannt in Zeiten, in denen die Menschen zuhause bleiben müssen und weitet den Horizont je nach dem Inhalt des Buches, das die Leser zur Hand nehmen. Deutlich konnte die Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine Kreis Bergstraße dies bei der Herausgabe des letztjährigen Bandes der Geschichtsblätter spüren, der in weniger als drei Wochen komplett ausverkauft war. In einer Vorstandssitzung wurde nun die Idee geboren, den Menschen, die aktuell am wenigsten Kontakt zur Außenwelt haben können – den Menschen in Seniorenheimen – Lesestoff zur Verfügung zu stellen.

Gesellschaft und Kommunalpolitik

Bitte lesen Sie viele Beiträge ungekürzt mit Fotos auf www.dblt.de!



So machte sich die Vorsitzende Heidi Adam daran, die Lagerbestände an

heime anzufragen, ob sie sich eine Aufstockung ihrer Bibliotheken mit Geschichtsblättern mit lokalem Bezug wünschen würden. Spontan zugesagt hat das Haus Elisabeth in Lautertal-Gadernheim, das Personal will die Bände für Vorlesestunden nutzen und im Lesezimmer zur Ausleihe bereitstellen.



Auf dem Bild überreicht Heidi Adam (rechts) die Bände an Bianca Reichling, interessiert schaut der kleine Lars zu. Foto: Helmut Adam

So machte sich Heidi Adam mit ihrem Enkel Lars auf den Weg, um ein ganzes Buchpaket nach Gadernheim zu bringen, zuvor hatte sie nur solche Bände ausgewählt, die in ihren Texten einen Bezug zum Lautertal haben.

Frau Bianca Reichling freute sich sehr über das „historische“ Geschenk und dankte im Namen aller Hausbewohner sehr herzlich für die freundliche Gabe.

Weitere Häuser in Schönberg und Lindenfels wurden ebenfalls bedacht. Gerne können sich weitere Seniorenheime bei Heidi Adam melden, die

Geschichtsblättern nach Themen und Orten zu durchforsten und Senioren-

Arbeitsgemeinschaft freut sich über jeden interessierten Leser. *ha*

SPECKHARDT BAUSTOFFE

Fachhandel für Neubau & Renovierung

Farben - Color Express - Tapeten - Parkett - Laminat
Sonnenschutz - Plissees - Raumgestaltung - Galabau

Modautal-Brandau, Odenwaldstr. 66, Tel. 06254-942160

Wir haben wieder geöffnet:

Mo-Fr 7.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr, Sa 7.00-12.00 Uhr

Der Fahrradspezialist

PROFIL

E-Bike Stützpunkt
für Kreidler + Campus

in Biblis

KFZ-Ersatzteile & Fahrräder

Telefon: 0 62 45 / 75 00

www.burk-biblis.de

Bring- und Abholservice

auch in Reichenbach: Schuhgasse 6a

Telefon 0175-8202059

PELTEKO
ENGINEERING & MANUFACTURING

Dentaltechnik • Steuerungstechnik • Elektrotechnik

Lösungen nach Maß

www.pelteko.de • 0 6254 94 03 90 • kontakt@pelteko.de



Spenglerei Lammer
Innovationen aus Metall

Robert Lammer

Neunkircherstrasse 5, 64686 Gadernheim

Tel. 06254 / 943249 Mobil 0151-18445509

Spenglerei-lammer@t-online.de Fax 943248



Kfz-Meisterbetrieb
Auto - Frank

Inh. Matthias Frank

Beedenkirchener Str. 21 • Lautertal-Reichenbach

Tel. 06254 - 95 90 190 • mail@auto-frank.eu

Alle Marken • Spezialisiert auf Peugeot, Citroën und Ford

Wohnmobil - Vermietung und Verkauf



EURO REPAR



GERÜSTBAU
DEGENHARDT

Nibelungenstraße 345

64686 Lautertal

Telefon 06254-3181

Mobil 0163-7113493

degenhardt.geruestbau@web.de

Zusammenarbeit von CDU und LBL im Lautertaler Parlament

"Im Rückblick auf eine gute und vertrauensvolle kommunalpolitische Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren entschließen sich die Fraktionen von CDU und LBL, diese auch für die kommenden Jahre fortzuführen. Hauptziel ist weiterhin die Stabilisierung der gemeindlichen Finanzen und die positive Entwicklung der Gemeinde Lautertal.

Die CDU war mit 30,87 % als stärkste Fraktion aus der Kommunalwahl am 14.3.2021 hervorgegangen, und die LBL hatte mit 25,23% ein gutes Ergebnis erzielt. Unsere Wählerinnen und

Wähler haben uns damit ein Votum für die weitere Zusammenarbeit mit zusammen 56,10% aller Stimmen gegeben. Wir freuen uns, dass Helmut Adam (CDU) nach seinem ehrenvollen Einsatz als 1. Beigeordneter nun neuer Vorsitzender der Gemeindevertretung und Friedrich Mink (LBL) nach seiner bewährten Tätigkeit als Beigeordneter nun 1. Beigeordneter der Gemeinde Lautertal werden. Ebenso freuen wir uns, dass Dr. Günter Haas als zukünftiger 1. Stellvertreter Helmut Adam in den nächsten Jahren in der Gemeindevertretung unterstützen wird.

Auch bei einer grundlegenden Zusammenarbeit zwischen zwei Fraktionen ist es durchaus möglich, in Sachthemen gemeinsame Lösungen mit allen Fraktionen zu erarbeiten, wie dies auch bereits in den letzten Jahren der Fall war.

CDU und LBL freuen sich jedenfalls auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in den nächsten Jahren und sind offen für gemeinsame Sacharbeit mit SPD und Die Grünen/Bündnis90."

V.i.S.d.P. Uwe Volk und Silvia Bellmann

SPD-Fraktion Lautertal: der Lautertaler Wald

Die SPD-Fraktion in der Lautertaler Gemeindevertretung hat sich in ihren letzten Zusammenkünften eingehend mit den durch Trockenheit und Borkenkäferbefall festzustellenden Waldschäden im Gemeindegebiet und dem damit auch in Zusammenhang stehenden Preisverfall auf dem Holzmarkt befasst. „Die Fraktion ist sich einig, dass wir hier initiativ werden müssen“, sagt Albrecht Kaffenberger, Ehrenvorsitzender des Reichenbacher Verschönerungsvereins und Mitglied der SPD-Fraktion.

„Schon alleine mit Blick auf uns nachfolgende Generationen, besteht hier dringender Handlungsbedarf, den wir gerne gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern angehen wollen, die das ebenso sehen“. Kaffenberger denkt hier insbesondere an die Möglichkeit einer Aufforstung mit Bäumen, die sich als besonders widerstandsfähig erwiesen haben, wie etwa die Korb-Eiche. „Hier sollte sich die Ge-

meindevertretung von den Fachleuten des Forstamts beraten lassen und sich die Strategie von Hessen Forst bei der Holzernte und der Aufforstung in einer Ausschusssitzung erläutern lassen“, so Kaffenberger weiter. Hierzu wird die SPD-Fraktion einen Antrag in die Gemeindevertretung einbringen, der auch in der öffentlich geführten emotionalen Diskussion über die Abholzung ganzer Waldbereiche mehr Transparenz erreichen möchte. Möglicherweise wäre ein richtiger Schritt, gezielt besonders unwegsamen kommunalen Wald stillzulegen und der Natur völlig zu überlassen.



Mehr dazu auf [dblt.de Politik](https://dblt.de/Politik)

Das brächte der Gemeinde vielleicht auch Öko-Punkte für andere Projekte. Der zuständige Förster Dirk Dins hat die Zertifizierung der in Frage kommenden Flächen bereits sehr vorausschauend möglich gemacht. *tp*



Albrecht Kaffenberger in einem der 420 Hektar umfassenden Gemeindewaldstücke, für die laut Fraktionsvorsitzendem Tobias Pösel eine Prämie für nachhaltige Bewirtschaftung erlangt werden kann. Die Gemeinde kann so 42.000 Euro erhalten, zugunsten ihrer Bürger und folgenden Generationen. Kaffenberger organisiert bereits tatkräftige Mithilfe für eine Pflanzaktion im Herbst.

Mor! Einlagen
Schuhe für Einlagen
Maßschuhe
Diabetikerversorgung
Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Hausbesuche
Nibelungenstr. 302
Reichenbach
☎ 06254 / 1317
www.orthopaedie-mori.de

Suche Gebrauchtwagen ab 2000,
auch ältere bis max 100.000km
Auto Krey
06254-942022

DURCHBLICK
Klein aber immer präsent:
Unsere Minianzeige 299 Euro
für ein Jahr (11 Schaltungen) zuzügl. MwSt.
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Informationen aus Gesellschaft, Vereinen, Politik und Wirtschaft
- finanziert durch unsere treuen Inserenten! Interesse? 06254-9403010!
Durchblick - seit 1995 - www.dblt.de

Texte und Fotos von Vereinen veröffentlichen wir jederzeit gerne!
Bitte unseren Leitfaden "Die perfekte Pressemitteilung" auf [dblt.de Rubrik Vereine - Mitteilungen](https://dblt.de/RubrikVereine-Mitteilungen) beachten und an mh@dblt.de schicken!

Fachstelle für Wohnungsnotfälle im Landkreis Darmstadt-Dieburg

In den Städten und Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg gibt es knapp 1.700 Sozialwohnungen und zusätzlich mehr als 2.200 Menschen, die Ende des letzten Jahres in den Städten und Gemeinden als Wohnungsuchende gemeldet waren. Allein an diesen beiden Zahlen wird deutlich, wie groß der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum ist. „*Es gibt zu wenig bezahlbaren und geeigneten Wohnraum. Auch im Landkreis sind viele Menschen von Wohnungslosigkeit bedroht oder bereits wohnungslos,*“ so Sozial- und Jugenddezernentin Rosemarie Lück. Deshalb ist im Januar 2021 die neue Fachstelle für Wohnungsnotfälle „Sichern und Wohnen“ an den Start gegangen: je eine Beratungsstelle im Mehrgenerationenhaus Groß-Zimmern, im Quartiersbüro Babenhausen sowie im Wohn- und Quartierzentrum Weiterstadt. „*Mit unserem Angebot wollen wir im Landkreis ein Angebot für diese Menschen machen. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg nimmt dafür*

jährlich 240.000 Euro in die Hand. Damit werden die Fachstelle und die Koordinierung direkt beim Landkreis finanziert“ erläutert Lück.

Die Arbeit in der Fachstelle haben drei Träger gemeinsam übernommen, die viel Erfahrung in der Wohnungsnotfallhilfe haben: das Diakonische Werk Darmstadt-Dieburg, die PaSo gemeinnützige Gesellschaft für partizipative Sozialarbeit mbH und das Büro für Sozial- und Wohnberatung (BFSW). Das Angebot richtet sich an Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen sowie an Personen, die über keine gesicherte und angemessene Wohnung verfügen und bei der Wohnungssuche besonders benachteiligt sind. Bei drohendem Wohnungsverlust gilt es, schnell zu handeln und nach Möglichkeit den vorhandenen Wohnraum zu sichern.

Infos: telefonische Terminvereinbarung unter 06151 30288-0, 24-Stunden-Notfalltelefon 06151-9262-50, www.ladadi.de/Wohnungsnotfallhilfe



Auch in diesem Jahr ruft der Ökumenische Vorbereitungsausschuss zur bundesweiten Interkulturellen Woche auf. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg beteiligt sich wieder an der Aktion. Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass trotz Pandemie die Interkulturellen Wochen im LaDaDi begangen werden konnten – dank der Vielfalt, der Kreativität und neuer Veranstaltungsformate.

Unter dem bundesweiten Motto „#offen geht“ stellen die diesjährigen Interkulturellen Wochen in der Zeit von Mitte September bis Mitte Oktober die Vielfalt unserer Gesellschaft in den Mittelpunkt.

Infos für Teilnahme an der Programmgestaltung: Anmeldung bis Mitte Juni an s.hilligardt@ladadi.de oder migration+inklusion@ladadi.de www.interkulturellewoche.de.



Redaktion:
Telefon 06254-9403010
Mail mh@dblt.de
Online: www.dblt.de

Der Durchblick wird ab Sommer 21 nur noch in Briefkästen ohne Aufkleber "keine Werbung" oder "keine kostenlosen Zeitungen" gesteckt. Wenn Sie außerhalb wohnen oder den Durchblick trotz Aufkleber bekommen möchten, können Sie ihn gern abonnieren oder online lesen!



- ◆ Werkzeuge
- ◆ Befestigungstechnik
- ◆ Eisenwaren

**Mit
Garten-
abteilung**

Werkzeuge für den Profi

Ständig Qualitätswerkzeuge
zum absoluten Tiefstpreis.
Vergleichen Sie - wir dürfen es nicht!

Beedenkirchener Straße 55 • 64686 Lautertal Reichenbach
Telefon 06254-94 22 60 • Fax 94 22 63
www.fluegel-handwerkerbedarf.de

Günter Steinmann
Bergstraße 5a, 64397 Modautal
www.fliesen-steinmann.de
06167-7480 Mobil 0170-4312860





SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH
Hügelstraße 3, 64397 Modautal-Hochhof Tel. 06167-490 • Fax 06167-1540
www.shm-modautal.de

**Ihr Inserat
für 299,- €**

11 Schaltungen, zzgl. 19% MwSt



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

E-Bike Center

Bergstraße



Ihr Spezialist für Fahrräder
und alles was dazugehört!

64683 Einhausen • www.oleks-radsport.de
Telefon 06251 - 53039

Reichenbacher Vogelschützer: Unterstützung bei der Schwalben- und Mauersegler-Zählung gesucht

Die tierische Seite



Rauchschwalben, Mehlschwalben sowie Mauersegler kehren aus den südlichen Ländern zurück, und die Arbeit des Schwalbenbeauftragten bei den Reichenbacher Vogelschützern beginnt. So allzu groß ist diese „Arbeit“, das Zählen der belegten Nester bei den Schwalben und den Nistplätzen der Mauersegler unter den Dachziegeln, aber nicht mehr. Trotzdem hoffen die Vogelschützer in diesem Jahr mindestens die Nestbelegungen des Vorjahres zu erreichen. Mauersegler und Mehlschwalbe sind auf der „Roten Liste“ der Brutvögel Deutschlands: bis jetzt „nur“ auf der Vorwarnliste, doch auch dies ist mehr als besorgniserregend. Und wieder ist es der Mensch, der die Bestände so drastisch reduziert: durch ein erbarmungsloses Gemetzel, wie es Alexander Heyd vom Bonner „Komitee gegen den Vogel-mord“ beschreibt. Bis Ende Mai spielt sich laut Heyd in den Mittelmeerländern eine Tiertragödie ab: über 100 Millionen Vögel landen in Privatküchen und Feinschmeckerlokalen, ganz legal. 77 Arten von Vögeln fallen unter die Kategorie „frei zum Abschuss“, darunter sogar vom Aussterben bedrohte Arten. Grausam sind die Fangmethoden der Wilderer, mit Leimruten

und Rosshaarschlingen. Nicht nur in Italien, auch in Spanien, Frankreich, auf Zypern und auf dem Balkan werden Singvögel gnadenlos gejagt. Besonders schlimm auf Malta: Völlig legal dürfen auf der Insel alle Vogelarten getötet werden. Nach Ansicht des Bonner Vereins müssen die Politiker dafür sorgen, dass wenigstens die offizielle Jagd in der EU gestoppt wird. Sonst machen sie sich mitschuldig an der Ausrottung der Singvögel.

In einer Ausgabe des Magazins „Naturschutz“ des NABU wird gefordert, dass der Naturschutz neue Wege beschreiten muss. Dazu gehört auch, den politischen Druck in den kommenden Jahren deutlich zu erhöhen.

Aber auch bei uns ist bei der heutigen energiesparenden Bauweise der Mensch auf dem besten Wege, dem Mauersegler und anderen Gebäudebrütern gedankenlos das eingeräumte Nutzungsrecht seiner Gebäude zu verweigern. Alte Bausubstanz, der traditionelle Siedlungsraum unserer Segler, wird entweder abgerissen oder wärmedämmend saniert, oft sogar mitten in der Brutsaison. Das Problem ist zwar bekannt, aber keineswegs ge-



bannt. Die Reichenbacher Vogelschützer wünschen sich, daß auch eine Schwalben- und Mauerseglerzählung wie im letzten Jahr in Zukunft wieder Freude bereitet. Wie in den letzten Jahren bittet Schwalbenbeauftragter Karlheinz Peter die Bevölkerung in Reichenbach wieder um Mithilfe bei der Feststellung von Nistplätzen der Mauersegler. Die kann man bei der Schnelligkeit der Vögel nur feststellen, wenn man sein Haus oder das des Nachbarn eine geraume Zeit genau beobachtet. Wer bei sich oder dem Nachbarn Mauersegler entdeckt: bitte unter Tel. 06254/1016 oder karlheinz-peter-2@web.de bescheid geben. *khp*

Julia Scales – einfach gute Texte

Business English:
Unterricht, Übersetzung, Lektorat

www.juliascales.de
Mobil 0177 3885314



Gutes vom Hornung

www.landmetzgerei-hornung.de
Landmetzgerei Hornung Nibelungenstr. 243
Tel. 06254-1241 Reichenbach

**Praxis für Bowtech®
und Energiearbeit
Margit Welker**
Wiesenstraße 16A
Gadernheim
Tel. 06254-309 52 25
www.bowtech-welker.de

MARKETING
für mehr
KUNDEN
und mehr
ERFOLG

tma pure
DESIGN | MARKETING | BÄMI

www.tma-pure.de

Kein schöner Land...

**Hörgeräte
Henning**
MEISTERBETRIEB

Auerbach 06251-77 03 66
Seeheim 06257-999 44 57
Jugenheim 06257-90 40 70

Gratis
GEHÖRCHECK

www.hoergeraete-henning.de

Gasthaus - Metzgerei
»Zum grünen Baum«
Gutbürgerliche Küche - Fleisch und Wurst
aus eigener Herstellung

Karl-Heinz Hechler, Nibelungenstraße 324, Reichenbach
Tel. 06254-1243 - Mi Ruhetag

**KÄLTE KLIMA
KUNZ**

Kälte- und Klimatechnik Kunz GmbH
Im Leimengarten 2
64686 Lautertal
Telefon: 0 62 54 50 49 582
info@kaelte-kunz.de

Klimaanlagen
Klimaanlagen für
Wohnung | Büro | EDV

[WWW.KAELTE-KUNZ.DE](http://www.KAELTE-KUNZ.DE)

DURCHBLICK
Klein aber immer präsent:
Unsere Minianzeige 299 Euro
für ein Jahr (11 Schaltungen) zuzügl. MwSt.
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Von Kandsfinkelchen und Ribiselträubchen

Im Odenwald sind sie in warmen Juni-Nächten unterwegs: die Kandsfinkelchen. Anderswo heißen sie Glühwürmchen.

Der Odenwälder Werner Pieper, ein Mensch, der zehn Monate im Jahr im Grünen schläft und weder Handy noch Facebook"freunde" hat, befaßt sich in seinem Buch "Glühwürmchen" mit den zauberhaften Leuchtwesen, die um die Johannisnacht (24. Juni) herum so gegen 22.30 Uhr abends ihre Laternen anzünden, wenn es warm genug ist (www.gruenekraft.net 2011 - ISBN: 978-3-930442-77-5).

Glühwürmchen faszinieren die Menschheit: was ist es, das dieses grüne Irrlichtern verursacht? Reiche Kubanerinnen setzten sie in die Rüschchen ihrer Festkleidung, wie man im GEO Epoche Heft Karibik lesen kann. Die Würmchen sind Käfer: der Große Leuchtkäfer (*Lampyris noctiluca*) und der Kleine Leuchtkäfer (*Lamprohiza*

splendidula) kommen in Deutschland vor. Die grünen Laternen-träger gibt es weltweit in ca. 2000 Arten. Entwicklung und Lebensräume stellt Pieper ausführlich dar, ausgeschmückt mit Märchen, Geschichten, Gedichten über die Leuchtkäfer.

Der 24. Juni, der Johannistag bringt uns zum zweiten Begriff der Überschrift: den Johannisbeeren. Die heißen im Odenwald Kandstrauben und in Österreich Ribiselträubchen. Die säuerlichen Vitaminbömbchen gibt es in rot, schwarz und grün, reif sind sie um den Johannistag herum. In jedem Garten sollte ein Johannisbeerstrauch stehen. Die



Fotos: s.kunka pixelio.de

Beeren kann man reif ernten, abstreifen und flach auf einem Backblech ausgebreitet gefrieren. Da-

nach können sie in Behälter gepackt werden und sind einzeln entnehmbar. Oder man backt einen Drei-Eier-Schwer, den einfachsten und leckersten Kuchen der Welt! Das Rezept finden Sie auf www.dblt.de - Essen & Trinken. *mh*

Hühner halten im eigenen Garten

Die Hühnerhaltung im eigenen Garten erlebt gerade eine Renaissance, und sie ist sogar problemlos auch in einem kleinen Garten möglich. Die wichtigsten Fragen und Erläuterungen lesen Sie auf www.dblt.de - Verbraucher.

Darf jeder Hühner halten und wie viele? Rasse, Stall, Anmeldung, Impfung, Auslauf... Antworten gibt das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft. Hühner sind soziale Tiere, daher sollten es mindestens zwei, besser drei Hühner sein. Was sie benötigen, um glücklich zu sein, lesen Sie im Online Beitrag!



Foto: Joujou pixelio.de



Bundesinformationszentrum
Landwirtschaft

Tierarzt Notdienst-Termine
siehe www.tierarztpraxis-lautertal.com
Praxis Tritsch Reichelsheim 06164/912430
Praxis Keil Lautertal 06254/943464
aktuell: bitte vor Besuch anrufen, jeweils nur eine Person mit Tier; Medikamentenabholungen werden vor der Tür deponiert

Tierheime und Einrichtungen
Tierschutzinitiative Odenwald e.V. www.tsi-odenwald.de
Tierheim Heppenheim Außerhalb 65, 06252-72637,
Newsletter www.tierheim-heppenheim.de
Tierschutzorganisation TASSO www.tasso.net

Tierarztpraxis Lautertal
Petra Keil prakt. Tierärztin
Kleintiersprechst.: Mo+Do 15-19 Uhr Di+Fr 15-17 Uhr Sa 11-13 Uhr
Terminvereinbarung, Beratung, Apotheke täglich von 8-12 Uhr und zu den Sprechzeiten. Notfälle jeder Zeit

Nibelungenstr. 737 • 64686 L-Gadernheim • Tel. 0 62 54 94 34 64
Fax 06254-943465 Mobil 0171- 6557795 www.tierarztpraxis-lautertal.com

Abholung im Modautal möglich

bi tierkost
freundlich füttern

Seit 1996

www.bio-tierkost.de 06167 / 913475

Tankstelle - Service

BRUNNER

Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage
*mit EC- oder Kundenkarte

Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431
Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-19.00 Uhr
Sa von 7.00 -19.00 Uhr
So von 8.00 -19.00 Uhr

Wolfgang Rößler
DACHDECKERMEISTER GMBH

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Autokrandienst
- Zimmerarbeiten
- Gerüstbau
- Abdichtungen
- Blitzschutzbau
- Dachbegrünung

In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal/Beedenkirchen
Telefon (0 62 54) 29 99
Telefax (0 62 54) 33 42
e-mail: info@dachbau-lautertal.de



Modau und Gersprenz per Pedale erkunden



Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald liefert auf übersichtlichen Tafeln an vielen Stellen im Odenwald die wichtigsten Informationen, so auch an der Modauquelle.



Eine glasierte Tafel mit einer Weisheit von Joseph Beuys, am Felsen an der Quelle angebracht, wurde leider sinnlos zertrümmert. Wer so etwas tut, kann wohl die einfachsten Texte nicht verstehen...



Die Holztafel zeigt den Weg, den die Modau von ihrer Quelle auf der Neunkircher Höhe bis nach Stockstadt am Kühkopf nimmt

Das Reisen in die Ferne wird noch ein Weilchen auf sich warten lassen. Wer diese Einschränkung in Selbstbestimmung verwandeln möchte, könnte die Gelegenheit nutzen, um die nähere Umgebung zu erkunden. „Darmstadt-Dieburg hat so viele schöne Ecken zu bieten. Es lohnt sich, hier auf Entdeckungstour zu gehen“, empfiehlt Landrat Klaus Peter Schellhaas und hat auch einen Tipp parat. „Radfahrern könnten sich die gut ausgeschilderten Strecken entlang der Modau oder der Gersprenz vornehmen.“

Beide Radstrecken eint ein Kuriosum: obwohl das Flüsschen Modau den Landkreis von Südosten nach Westen durchfließt und die Gersprenz vom Süden nach Nordosten, münden beide in Stockstadt. Wie mag das gehen, wird man sich fragen.

Die Antwort ist einfach: Bei der Modau-Strecke handelt es sich um das hessische Stockstadt am Rhein, während die Gersprenz-Radroute im bayerischen Stockstadt am Main abschließt – oder anfängt, je nachdem, wie herum man radelt. Beide Strecken sind in rund vier Stunden gut zu schaffen.

Auf der 55,5 Kilometer langen Strecke entlang der Modau saust man 426 Neigungsmeter abwärts.

Die Modauquelle liegt in der Nähe von Neunkirchen. Vom Schützenhaus Brandau aus erreicht man sie zu Fuß in ca. 40 Minuten, mit dem Rad geht es entsprechend schneller. Das

Hinweisschild mit dem geschwungenen M weist ab Neunkirchen den Fahrradweg, der durch die Modautaldörfer Brandau, Ernsthofen und Herchenrode führt. Weiter geht es durch Modau und Ober-Ramstadt, Nieder-Ramstadt und das Tal mit den vielen einstigen Mühlen bis nach Darmstadt-Eberstadt. Weiter nach Pfungstadt und über Felder vorbei an Pfungstadt-Hahn und Crumstadt bis nach Stockstadt am Rhein. Eine Karte mit vertiefenden Infos ist kostenlos bei der Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung des LaDaDi erhältlich: Tel 06151-881-1016, wirtschaft@ladadi.de oder als Download auf

www.darmstadt-dieburg-entdecken.de

Lesen Sie dazu auch auf dblt.de/Ausflugstipp: die Gersprenz-Radroute. Details und Kartenausschnitte in der Broschüre „Wassererlebnisband Gersprenz“ oder als Download. r

LEHNEN SIE SICH AUCH 2021 ZURÜCK...

WIR
ÜBER-
NEHMEN
DEN
DRUCK

LAUTERTAL-DRUCK FRANZ BÖNSEL GMBH

Modaustraße 22 · 64686 Lautertal-Beedenkirchen

Telefon 0 62 54 / 95 13-0 · Fax 0 62 54 / 95 13-33

info@lautertaldruck.de · www.lautertaldruck.de



Ihr Wunschzettel:

kennen Sie idyllische Plätze in Ihrer Umgebung, die im Durchblick mal vorgestellt werden sollten? Bitte einfach eine Mail an die Redaktion senden: mh@dblt.de - Ich freue mich auf Ihre Wünsche!

Marieta Hiller